

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 307.

Dienstag den 31. December

1872.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in unveränderter Weise. Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 45 kr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 12 kr. in's Haus gebracht. Für auswärts tritt zu dem obigen Abonnementspreis der entsprechende Postzuschlag, durch die Landpost im Bezirk des kaiserl. Postamts dahier bezogen betrügt der vierteljährliche Preis 14 Sgr. 9 Pf.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen **mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis** hiesiger Stadt, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten**. Bestellungen auf das mit dem 2. Januar l. J. beginnende 1. Quartal beliebe man für hier bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, daß von den Letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen verehrl. Abonnenten in bisheriger Weise geschieht.

Die Expedition.

Wegen des Neujahrstags ersh. die nächste Nummer d. Bl. **Donnerstag den 2. Januar l. J.** Anzeigen, welche darin Aufnahme finden sollen, bitten wir gef. **heute Vormittag bei uns aufzugeben.**

Die Expedition.

Sitzung des Stadtbezirksraths Freitag den 3. Januar 1873
Vormittags 10 Uhr.

Tagesordnung: Aufnahme einer Anleihe von 1,039,460 Thlr.
für die Stadt Wiesbaden.

Wiesbaden, 27. December 1872. Königl. Verwaltungsamt.
Rath, Landrath.

Gefunden ein Ohrring und ein Uhrschlüssel.

Wiesbaden, den 30. December 1872.

Der königliche Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die Ueberlast von Arbeiten machen es mir zur Pflicht, die Zeit für den **persönlichen Verkehr mit mir in amtlichen Angelegenheiten auf die Zeit von 3-4 Uhr Nachmittags** zu beschränken. Zudem ich dieses zu berücksichtigen bitte, eruche ich zugleich, die Besprechungen in Steuerangelegenheiten noch bis Anfang Januar hinausschieben zu wollen.

Wiesbaden, den 21. December 1872.

Der königliche Polizei-Director.
v. Strauß und Torney.

Das Auftreten der Cholera und anderer ansteckender Krankheiten betr.

In unserem Generalrescript vom 28. August l. J. Reg. 29403 mit Rücksicht auf die Ortsverhältnisse zu treffenden medicinal-polizeilichen Maßregeln bestimmt worden.

Um jedoch sowohl bei etwaigem Auftreten der Cholera als anderer ansteckenden Krankheiten im Herzogthum die Durchführung der erforderlichen Maßregeln zu sichern, haben wir weiter folgendes verfügt:

1) Alle Familienhäupter, ferner alle Haus- und Gastwirthe und sämtliche Medicinalpersonen sind schuldig, von den in

ihrer Familie, ihrem Hause und ihrer Praxis vorkommenden Fällen wichtiger und dem Gemeinwesen Gefahr drohender ansteckender Krankheiten nach Maßgabe der in pos. 2 enthaltenen näheren Bestimmungen, sowie von plötzlich eingetretenen verdächtigen Erkrankungs- und Todesfällen der Ortspolizeibehörde ungehäumt schriftlich oder mündlich Anzeige zu machen.

Bei verdächtigen Todesfällen darf die Beerdigung jedenfalls nur nach erhaltener Erlaubniß der Polizeibehörde stattfinden.

Dieselbe Verpflichtung zur Anzeige u. liegt auch den Geistlichen ob, sobald sie in ihrem Beruf von derartigen Krankheits- oder Todesfällen Kenntniß erhalten.

Bezüglich der Anzeigepflicht der Ortspolizeibehörden an die Herzogl. Kammer, und dieser, sowie der Herzogl. Medicinalbeamten an die Herzogliche Landes-Regierung wird auf die desfalls bestehenden Verordnungen und Vorschriften verwiesen.

2) Die Krankheiten, in welchen die Anzeige gemäß pos. 1 geschehen muß, sind namentlich die asiatische Cholera, die Pocken, der ansteckende Typhus, die Wuthkrankheit, der Milzbrand, der Rogh und Wurm, ferner die seuchenartigen und zugleich ansteckenden Thierkrankheiten.

Außerdem sind insbesondere die Medicinalpersonen zur Anzeige an die Polizeibehörden verpflichtet: Bei bössartiger, ansteckender und epidemisch sich verbreitender Ruhr, bei Masern und Scharlach, zumal wenn besonders bössartige und zahlreiche Fälle davon vorkommen; bei der contagösen Augerentzündung; endlich bei syphilitischen Uefern und bei Krätze dann, wenn nach Ermessen des Arztes von der Verschweigung der Krankheit nachtheilige Folgen für den Kranken selbst oder für das Gemeinwesen zu befürchten sind.

3) Die wissentliche Unterlassung dieser Anzeigen, welche bei vorkommenden Choleraerkrankungen innerhalb 3 Stunden nach dem Ausbruch der Krankheit zu machen sind, soll mit einer Geldstrafe von 3 bis zu 5 Gulden oder entsprechendem Gefängniß polizeilich geahndet werden.

4) In denjenigen Orten, in welchen von der Medicinalpolizeibehörde auf Grund vorgekommener verdächtiger Fälle von Cholera u. die Desinfection der Abtritte und dergl. angeordnet wird, liegt diese den Hausbesitzern und deren Stellvertretern ob.

5) Im Uebrigen haben die Herzogl. Aemter die Durchführung der besonderen medicinalpolizeilichen Maßregeln, welche im Falle des Auftretens der Cholera oder anderer oben bezeichneten Krankheiten nach Maßgabe der darüber ertheilten Instruction von ihnen angeordnet werden, durch Androhung und gegebenen Falles Ansat von Geldstrafen bis zu 15 fl. oder entsprechender Gefängnißstrafe zu sichern.

Die Herzogl. Aemter werden hiernach das geeignete Verfügungen und die Herren Medicinalbeamten dem gesammten Medicinalpersonal des Amtsbezirks je ein Exemplar dieses Rescripts zur Bemessung zustellen.

Wiesbaden, den 7. September 1866. Im Auftrage.

Vorstehende Verfügung wird zur Nachachtung hiermit wiederholt publicirt.

Wiesbaden, den 20. December 1872.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Da in letzter Zeit wieder viel Contraventionen gegen die §§. 9, 10, 13, 16, 17, 19, 20, 21, 24 der Straßenpolizei-Verordnung vorkommen, so sehe ich mich veranlaßt, diese Paragraphen und meine Bekanntmachung vom 29. Mai 1872 nachfolgend wiederholt in Erinnerung zu bringen.

Wiesbaden, 19. December 1872. Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

§. 9. Das Aufstellen oder Niederlegen von Verkaufs- und anderen Gegenständen auf öffentliche Plätze, auf die Straßen, sowie die Trottoirs, Promenaden- und Reitwege darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung der Polizei-Direction geschehen. Die Benutzung der Trottoirs zu gewerblichen Zwecken bis Morgens 8 Uhr ist gestattet, insoweit nicht durch die Polizei-Direction zur Beseitigung hervorgetretener Uebelfände Ausnahmen angeordnet werden. Die Marktordnung vom 23. December 1863 wird durch diesen Paragraphen nicht berührt.

§. 10. Es ist verboten, auf den Bürgersteigen (Trottoirs), sowie auf den Promenaden- und Reitwegen Lasten irgend welcher Art (Körbe, Eimer, Fleischmulden, Bretter, Handwerksgeräth etc.) zu tragen. Ebensovienig dürfen die Bürgersteige (Trottoirs) zum Fahren, Kartenschieben, Reiten oder zum Gebrauch von Velociped benutzt werden.

§. 13. Das längere Stehenbleiben der Fußgänger auf den Bürgersteigen (Trottoirs) ist verboten.

§. 16. Die Straßen und öffentlichen Plätze dürfen zum Aufstellen bespannter und unbespannter Wagen auf längere Zeit weder bei Tag noch bei Nacht benutzt werden. Wenn bespanntes Fuhrwerk auch auf noch so kurze Zeit von seinem Führer verlassen wird, so sind die Pferde abzusänzen. Der Wagen darf nur auf die Seite des Fahrdammes gestellt werden. Können Wagen ihrer Ladung und ihres Umfangs wegen auf unfriedigte Grundstücke nicht gestellt werden, so dürfen sich dieselben nur mit besonderer Autorisation der Polizei-Direction an der dafür zu bestimmenden Stelle aufstellen. Während der Nachtzeit muß ein derart aufgestellter Wagen durch eine brennende Laterne bis Tagesanbruch hinlänglich bemerkbar gemacht werden. (Der Inhalt dieses Paragraphen hat auf die Polizei-Verordnung über das Droßkneufuhrwerk vom 27. December 1869 keinen Bezug.)

§. 17. Der Führer eines Wagens darf sich während der Fahrt von demselben nicht entfernen, ebensovienig darf er auf dem Wagen oder Karren liegen oder hinter demselben hergehen. Das Füttern der Pferde auf der Straße darf nur mittelst Futterbeutel geschehen.

§. 19. Bei besonders abschüssigen Straßen, namentlich Weisbergstraße, Röderstraße, Römerberg, Oberwebergasse, Adlerstraße, Hirschgraben und Nischelsberg, muß durch Hemmschuh oder Weispanil gehemmt und im Schritt gefahren werden.

§. 20. Mit Karren und nicht auf Federn ruhenden Wagen darf nur im Schritt gefahren werden.

§. 21. Um die Ecken der Straßen, ingleichen durch den Uhrthurm, sowie durch die Metzgergasse muß ebenfalls im Schritt gefahren werden.

§. 24. Das Klatschen mit der Peitsche in den Straßen ist verboten.

Seitens der Gemeindevertretung hier selbst ist der Mauritiusplatz, sowie die rechte Seite des Marktplatzes vor der evangelischen Kirche für die Wochentage zum Aufstellen von Wagen Auswärtiger frei gegeben.

Es wird daher hiermit den von auswärts an Wochentagen mit Wagen nach Wiesbaden Kommenden hiermit gestattet, auf den genannten Plätzen ihre Wagen des Tags über, in Reihen geordnet, aufzustellen, wohingegen das Aufstellen von Wagen in den Straßen hiesiger Stadt, namentlich auch in der Mauer- und Schulgasse, sowie auf anderen Plätzen, als den genannten, gemäß der Polizei-Verordnung vom 28. Januar unnaehsichtig geahndet werden wird.

Wiesbaden, 29. Mai 1872.

Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung, öffentlich versteigert werden:

Am Freitag den 3. und nöthigenfalls Samstag den 4. Januar l. J.

Im District Weidenstädterkopf 3r Theil a (Forst Clarenthal):

44 eichene Stämme mit 70 Festmeter,

22 Raummeter eichenes Scheitholz,

12 " " Prügelholz,

200 Stück eichene Reiserwellen,

20 Raummeter eichenes Stockholz,

601 " " buchenes Scheitholz,

354 " " Prügelholz,

5325 Stück buchene Reiserwellen, sowie

163 Raummeter buchenes Stockholz.

Sammelpfad am Holzhaiderhäuschen.

Jasanerie, den 28. December 1872. Königl. Oberförsterei.
Flindt.

Bekanntmachung.

Samstag den 1. Februar 1873 Nachmittags 3 Uhr werden in dem hiesigen Gerichtszimmer Nr. 22 die dem Carl Seitz und dessen Ehefrau Thabita geb. Hans auf der Klostermühle bei Wiesbaden gehörigen Gebäude, als: ein Wohnhaus, Mühlenbau, Hinterbau und Deconomie-Gebäude nebst einem Garten, dem Mühlgraben, drei Wiesen und sieben Acker, zusammen 19,890 fl. taxirt, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 18. December 1872.

Königliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. Januar 1873, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des Herrn Mathias Rehren von hier gehörigen Mobilien, darunter Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Weiszeug, Kleidungsstücke und sonstige Haus- und Küchengeräthe etc., in dem Hause Steingasse No. 6 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 27. December 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nach dem Cur-Tax-Reglement vom 23. December 1872 wird vom 1. Januar 1873 ab ein Abonnement zum Besuche des Curhauses, insbesondere der Bes- und Spielzimmer, der regel-

Wöchentlichen Concerte des städtischen Cur-Orchesters und der Mitt-
wöchentlichen, für die Einwohner der Stadt Wiesbaden
geöffnet, welches auf ein Kalenderjahr (1. Januar bis 31.
December 1873) gültig ist.

Die Preise des Abonnements betragen:
Für eine Person 3 Thaler.
Familie 5

Als zur Familie gehörig sind zu betrachten:
**Ehegatten, minderjährige Söhne und zum
Haushalt zählende unverheirathete Töchter.
Selbständige jüngere Familien-Mitglieder
haben auf Mitbenutzung der Abonnements-
Karten keinen Anspruch.**

Alle Karten sind nur **personell gültig** und an den Ein-
tritten des Cur-Hauses, bei dem Besuche der Concerte des städti-
schen Cur-Orchesters und der Spiel- und Lesezimmer vorzuzeigen.
Zum Besuche der **Künstler-Concerte**, sonstiger besonderer
Veranstaltungen und der **Sonntags-Reunions** berech-
nen die Abonnements-Karten **nicht**.

Diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer Abonnements-
karte (resp. einer Cartay-Karte) sind, haben zu den regelmäßigen
Concerten, den Les- und Spielzimmern nur Zutritt gegen Lösung
einer **Tageskarte zu 5 Silbergroschen für die Person**.
Subscriptionlisten sind in Umlauf gesetzt und werden außer-
dem Anmeldungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwal-
tung entgegengenommen.

Da sämtliche Abonnements-Karten nur **streng personell
gültig** sind, so werden die verehrlichen Abonnenten gebeten, so-
wohl den **eigenen Vor- und Zunamen**, als auch jenen
ihrer Familien-Angehörigen genau in die Subscriptionlisten ein-
tragen zu wollen.

Die Abonnements-Beträge werden erst bei **Ablieferung der
Karten** erhoben.

Städtische Cur-Verwaltung:
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Räume des Cur-Hauses bleiben zum Zwecke der
Inventar-Übernahme vom 1. Januar 1873 ab auf **wenige
Tage** geschlossen. Die Wiedereröffnung der Lesezimmer und
Bücherei, sowie der Beginn der regelmäßigen Concerte des städtischen
Cur-Orchesters werden in kürzester Frist bekannt gegeben.

Städtische Cur-Verwaltung:
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. December 1872 ver-
fallenen Pfänder werden

**Montag den 13. Januar 1873, Vormittags 9 Uhr
anfangend,**

und nöthigenfalls die folgenden Tage im Rathhause, Markt-
straße 5 dahier, meistbietend versteigert und werden zuerst Klei-
dungsstücke, Leinen und Bettzeug ausgedoten und mit den Metallen,
als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u., geschlossen.
Den 10. Januar können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder
die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Wollensrag nicht
unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 11. Ja-
nuar bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus
geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 28. December 1872.

Die Leihhaus-Commission.
Dr. Schirm.
vdt. Beyerle.

Jagdverpachtung.

Die am 23. August 1873 fällig werdende Jagd in der 4820

Morgen haltenden Gemarkung Hochheim a. M., in der Nähe
der Städte Frankfurt a. M., Mainz und Wiesbaden, wird

**Dienstag den 14. Januar 1873
Vormittags 11 Uhr**

in dem Rathhause dahier auf 6 Jahre verpachtet.
Die Pachtbedingungen liegen bis dahin an den Werktagen
Vormittags von 8—12 Uhr bei der unterzeichneten Stelle zur
Einsicht offen und können auch gegen Einsendung von 4 Sgr.
abschriftlich zugesandt werden.

Hochheim a. M., den 14. December 1872.
91 **Die Bürgermeisterei.**

Zufolge Auftrags Königlich Steuerkasse I. dahier sollen Frei-
tag den 3. und Samstag den 4. Januar 1873 Nachmittags 2 Uhr
die wegen rückständigen Staatssteuern gepfändeten Mobilien in
dem Rathhause dahier öffentlich versteigert werden.
Wiesbaden, den 30. December 1872.

Die Executoren:
Weirich und Jacob.
7780

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Bürgermeisterei dahier werden Freitag den
3. Januar 1873 Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause
mehrere Schränke, Commoden u. wegen rückständiger 2r und 3r
Rate Steuer meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 31. December 1872.

7823 Diehler, Executor.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden
Dienstag den 31. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rath-
hause

- 1) ein Koffer und
- 2) ein Delgemälde

versteigert werden.
Wiesbaden, 30. December 1872. Der Gerichts-Executor.
550 Rückert.

Notiz.

Heute Dienstag den 31. December, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung von 100 Flaschen Punsch, 100 Flaschen Rum
und 100 Flaschen Cognac, in dem hiesigen Rathhause. (S. deut. Bl.)

Neujahrs-Punsch- und -Liqueur- Versteigerung.

Heute Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr kommen
im hiesigen Rathhause gegen gleich baare Zahlung zur Ver-
steigerung:

- 100 Flaschen Punsch,
- 100 " Rum,
- 100 " Cognac.

Proben werden während der Versteigerung ausgegeben. 600
Alle, welche noch Rückpacht an mich schulden, werden zur bal-
digen Zahlung aufgefordert. Peter Seiler. 7807

Mein Haus Langgasse 8d ist wegzugshalber
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

7764 **Maler Liebmann.**

In meiner Lackirer-Werkstätte, Schwalbacherstraße 14, sind drei
solids gearbeitete, einthürige **Aleiderschränke** (zum Abschlagen)
billig zu verkaufen. F. Bender. 7822

Ein schönes, gutes **Blavier** ist für ca. 20 fl., zum Lernen
bestens geeignet, zu verkaufen Feldstraße 1 im 3. Stoc. 7761

Ananas, Rum, Arac und **Weinpunschessenzen**
empfehle ich in ganzen und halben Flaschen **M. Munsch, Con-
ditior**, Ecke der Kirchgasse und des Michaelsbergs. 7790

Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen Webergasse 52. 7396

Kriegerverein Germania!

Um unseren Mitbürgern den Besuch unserer **Christbaumverloosung** nebst **Abendunterhaltung** zu ermöglichen, haben wir in der am 27. v. Mis. stattgehabten **Generalversammlung** beschlossen, dieselbe

Mittwoch den 1. Jannar 1873 Abends 7 Uhr
im **Römersaal**

abzuhalten und laden zu recht zahlreicher **Betheiligung** freundlichst ein.

Program m.

1. **Ouverture** zu „Rebucadnezzer“ von Verdi.
2. **Weihnachten im Feld**, lebendes Bild.
 - a) **Festrede.**
 - b) **Weihnachten zu Hause.**
3. „**Stille Nacht, heilige Nacht**.“ **Solo** für zwei Stimmen eingerichtet von **Heinrich Meister**.
4. „**Jubel und Trudel**.“ **Quadrille** von **Faust**.
5. „**Beim Scheiden**.“ **Männer-Chor** von **Kunz**.
6. „**Ständchen**.“ **Solo-Quartett** von **Eisenhofer**.
7. **Fantasia** aus der Oper „**Faust**“ von **Gounod**, zusammengestellt von **Diethel**.
8. „**Trinnslehre**.“ **Männer-Chor** von **Abt**.
9. „**Flamme empor**.“ **March** mit **Chor-Gesang** von **H. Meister** (den **Wiesbadener Kriegern** zur **Sedan-Feier** gewidmet).

Verloosung.

Tanz.

Karten à 36 kr. sind zu haben bei den Herren **Georg Böcher jun.**, Ecke der **Wilhelm- und Friedrichstraße**, **Wilh. Born**, **Kirchgasse 33**, **Fritz Brühl**, **Kirchgasse 6**, **Fritz Ortel**, **Michelsberg 12**, **Karl Hagler**, **Langgasse 8**, **Ger- mann Weidmann**, **Restaurations, Nerostraße**, **Heinrich Dinius**, **Schwalbacherstraße 2c**, **Emil Rumpf**, **Schacht- straße 19**, und **August Wengandt**, **Langgasse**, **Hofapotheke**. Auch werden bei denselben die freiwilligen Gaben zur **Verloosung** in **Empfang** genommen. **Der Vorstand.** 7696

Ball-Schuhe

empfiehlt in großer Auswahl

Joseph Diekmann,

7847

Langgasse 8 a.

Für diejenigen, welche an **syphilitischen Krank- heits-Erscheinungen** leiden, **Sprechstunden** von **Morgens 9—10 Uhr** und **Nachmittags** von **2—4 Uhr**.

Chr. Lowe, praktischer **Wundarzt**, **Nerostraße 13.**

7803

Eine durchaus tüchtige **Kleidermacherin**, welche mehrere Jahre in **Paris** als **Zuschneiderin** thätig war und im Besitze der neuesten **Schnittmuster** ist, empfiehlt sich den **Herrschaften** in und außer dem **Hause**. Näh. **Schulgasse 10**, 1 Treppe h. 7776

Ein noch neuer, zweithüriger **Kleider- & Weibzeugkranz**, gut und schön, zu verkaufen bei **Wilhelm Noß**, **Bahnhof- straße 12.** 7827



Neue Fischhalle,

Ecke der **Gold- und Rehgergasse.**

Frisch eingetroffen: **Aechter Rheinfalm**, schöne **Bachforellen**, **Steinbutt** (turbot), **Torbutt** (barbues), **Schollen**, große **Seezungen** (Soles), **lebende** und **abgeschlachtete Fluss- fische**, besonders schöne **Karpfen** von 2 bis 6 Pfd., **Maie** von 1 bis 4 Pfd., **Sechte** von 2 bis 4 Pfd., **Mustern**, **Niele**, **Sprott**, **Büdinge** zum **Braten** und **Kochen**, geräucherter **Lachs**, **forellen**, **marinirte Bricken** (Neunaugen), **ächt russischer** und **Edel- Caviar**, **Kräuter-Anchovis**.

Heute **Vormittag** sowohl wie heute **Abend** treffen wiederholt ein: **Edmonder Schellfische**. **Morgen** **Ca- blian.** 500

Frische Schellfische

bei

Joh. Geyer, **Hoflieferant**, **Marktplatz 3.**

7838

Frische Holsteiner Mustern

treffen heute ein bei

C. W. Schmidt,

7824

Ecke der **Konien- und Bahnhofstraße.**

Sieben eingetroffen:

Frische russische Gasselhühner

Joh. Geyer, **Hoflieferant**,

7838

3 Marktplatz 3.

La Schweizer Käse,

„ **Holländer Käse,**

„ **Rahmkäse,**

„ **Limburger Käse**

empfiehlt

7798

W. Jung,
Ecke der **Adelheidstraße** und **Abolphsallee.**

Punsch-Essenz,

ganz frisch,

1/2 Flasche 1 fl. 12 kr.,

1/4 Flasche — fl. 36 kr.,

Rehgergasse 29.

778

Italienische Maronen, Citronen, Apfelsinen **Malaga, Madeira, Sherry**, sowie feinste **Rotweine** und **sämmt- liche A. Poths'sche Punsch-Essenzen** empfiehlt

7799

W. Jung,
Ecke der **Adelheidstraße** und **Abolphsallee.**

Für Gärtner.

Ein zum **Vertrieb** einer kleinen **Gärtnerei** geeigneter **Garten** steht **sofort** auf mehrere Jahre zu **verpachten** und kann von **1. Juli** an eine dabei **beständige Wohnung** abgegeben werden. Näheres **Adelheidstraße 5, 2. Stock.** 784

Rheinstraße 7, oberster **Stock**, ist ein **sehr großer Spiegel** nebst **Trumeau**, beides so gut wie **neu**, zu **verkaufen.** 785

Ein **wattirter Reisevaletot**, mit **Pelz** ausgeschlagen, ist **billig** zu **verkaufen.** Näh. **Goldgasse 8** bei **H. Reininger.** 786

Woruzstraße 28 wird ein **starker, zweispänniger Fuhrwagen** zu **kaufen** gesucht. 787

Eine fette Kuh

zu **verkaufen.** Näheres **Brauerei Waldmühle.** 7797

In 14 Tagen

wird der Jahrgang 1873 des von den Regierungs-Secretairen Gasterer und Ruffart bearbeiteten Staats- und Adreßhandbuchs für den Regierungs-Bezirk Wiesbaden erscheinen. Wie bekannt, ist dieses Adreßbuch in allen Gemeinden, unter dem ganzen Beamtenstand und bei sämtlichen Behörden in stetem und immerwährendem Gebrauch und muß es Jedem einleuchtend sein, daß in dem Anhang von Geschäftsanzeigen **Inserate jeder Art** die andauerndste und nachhaltigste Wirkung haben. Von den bedeutendsten Geschäften in Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Limburg &c. ist dies durch Zuwendung zahlreicher Inserate anerkannt worden und bemerken wir für Die, welche sich bis jetzt noch nicht zur Insertion entschließen konnten, daß der Schluss der Inseraten-Aufnahme in einigen Tagen stattfinden muß. Wir berechnen die ganze Octav-Seite mit 3 Thlr. 15 Sgr., die halbe Seite mit 1 Thlr. 25 Sgr. und die Drittelseite mit 1 Thlr. 10 Sgr. Das Staats- und Adreßhandbuch selbst wird für alle vor dem Erscheinen bestellte Exemplare pro Expl. mit 28 Sgr. berechnet, während nach dem Erscheinen ein erhöhter Ladenpreis von circa 1 Thlr. 10 Sgr. eintreten wird.

206 **Buchhandlung von Feller & Gecks in Wiesbaden.**

Gutenberg-Verein.

Am Neujahrstage (1. Januar 1873) Abends 8 Uhr veranstaltet obiger Verein im

„Saalbau Schlrmer“

eine

Abendunterhaltung mit Tanz.

Indem wir dies einem geehrten Publikum, sowie Freunden des Vereins ergebenst mittheilen und hierzu höflichst einladen, bemerken wir, daß für ein gutes Orchester Sorge getragen ist.

Karten für Herren à 30 kr. (Damen frei) sind vorher zu haben bei den Herren Gastwirth Jacob Nicolai, Römerberg. Buchhändler Dillmann, Wellringstraße, in den Expeditionen des „Wiesbadener Tagblatts“ und des „Wiesbadener Anzeigers“. — **Entrée** an der Cassé 36 kr. **Der Vorstand.** 7212

Saalbau Nerothal.

Morgen, am Neujahrstage, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Grosse

Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll

Chr. Hebinger.

Restauration Wagner,

Goldgasse 2.

Am Neujahrstage:

CONCERT.

Anfang 4 Uhr.

7839

WARZEN,

Hühneraugen, Blasen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten **Acetidux Drops** durch Klopfen überpinseln schmerzlos beseitigt; à Fl. mit Gebrauchs-Anweisung 10 Sgr. Depot bei

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

ULLMAN-CONCERT

Donnerstag den 9. Januar 1873 Abends 7 Uhr im Kursaal.

Es wird nur ein Concert gegeben.

Herr **ULLMAN** beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass er von seiner Künstlergesellschaft bloß diejenigen Mitglieder beibehalten hat, welche von dem Publikum mit besonderer Auszeichnung empfangen wurden:

Marie Monbelli — Anna Regan

Camillo Sivori

R. Joseffy und J. de Swert.

Dazu ist neuerdings engagirt worden:

Signor Tagliafico,

Sänger der Königl. Oper Conventgarden, London.

Programm des Concertes.

- 1) Sonate Op. 69 (Piano und Cello) (Beethoven) Joseffy und de Swert.
 - 2) Arie „Barbier“ (Rosini) Marie Monbelli.
 - 3) La Campanella (Paganini) Camillo Sivori.
 - 4) a) Arie „Furcibesti“ (Lotti), b) „Haiderölslein“ (Schubert) A. Regan.
 - 5) „Rhapsodie hongroise“ (Liszt) R. Joseffy.
 - 6) Duett „Don Pasquale“ (Donizetti) Marie Monbelli und Sign. Tagliafico.
 - 7) „Souvenir de Spa“ (Servais) Jules de Swert.
 - 8) „Spanisches Lied“ (Yradier) Marie Monbelli.
 - 9) „Der Carneval von Venedig“ (Paganini) C. Sivori.
- Leiter: R. Metzdorff. — Flügel von J. Blüthner.

Billetverkauf täglich vom 2. Januar an bei **Wilhelm Roth**, Kunst- und Buchhandlung, Webergasse, wo auch vollständige Programme zu haben sind.

Preise der Plätze: Nummerirte Sitze im Saal à 2 Thlr. und 1 1/2 Thlr., Gallerie 20 Sgr. 117

HOTEL HILGER,

früher Tannenbaum,

Burgstraße 13,

Sylvester-Nacht-Concert.

Für vorzügliches Flaschen-Bier, sowie vorzügliche Weine und gute Küche ist bestens gesorgt. 7828

Loose zur **Cölnener Dombau-Lotterie** sind wieder eingetroffen bei **W. Speth**, Langgasse 27.

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.

Versicherungs-Gesellschaft auf volle Gegenseitigkeit
für Lebens-, Renten- und Capital-Versicherungen.

Dem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß wir dem
Herrn **C. Wagner** in Wiesbaden die Haupt-Agentur für
Wiesbaden und Umgegend übertragen haben.

Stuttgart, den 20. December 1872.

Der Verwaltungsrath.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes empfehle ich meine Dienste
zum Abschluß von Lebens-, Renten- und Capital-Versicherungen.
Die Anstalt bietet, gestützt auf den ihr voran-
gehenden Ruf der größten Solidität und Sicherheit, jedem
dabei Theilhabenden bedeutende Vortheile. Ich hoffe daher auf
eine recht rege Theilnahme und bin zur Abgabe von Prospekten,
sowie Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Wiesbaden, den 29. December 1872.

7850

C. Wagner, Kirchgasse 11.

Prost Neujahr 1873.

Bei Bräuner auf der Bränerlei
Da gibts ein gut Glas Bier und Wein,
Was essen kann man auch dabei,
Frei-Concert von 3 Uhr an,
Um 6 Uhr fängt das Tanzen an.

NB. Man kann jetzt ohne Wasserstiesel hinkommen. 7803

Gasthaus zum Guttenberg,

Kerostraße 24.

Am Neujahrstage, von 4 Uhr an: Tanzkränzchen,
wozu freundlichst einladet **H. Schäfer**. 7771

Badhaus zum goldenen Ross.

Morgen Mittwoch den 1. Januar Nachmittags um 4 Uhr:
Concert. Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

7863

Heinrich Göbel.

Weggerei & Weinstube.

Neben meiner bereits eröffneten Weggerei in dem Hause
Weggergasse 9 errichte mit dem Heutigen auch eine Weinstube,
was ich mit der Bitte um geneigten Besuch unter Zu-
sicherung vorzüglicher Getränke und Fleischwaaren ergebenst anzeige.

7867

Wilh. Bayernberg, Wegger.

Restauration Boths.

Auf Neujahrstage Bobbier, sowie vorzügliches Erlanger
Lagerbier und reine Weine. 7829

Bierbrauerei zum Löwen

in Erbenheim.

Morgen Mittwoch den 1. Januar:

Grosse Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

7868

Chr. Bücher in Erbenheim.

Neujahr's-Wecke,

Brechel und Krüngen

zu verschiedenen billigen Preisen empfiehlt

7841

Philipp Wenz, Bäcker, Kirchgasse 35.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß der
Wittve des Bäckermeysters **Friedrich Machenhelmer** zu
machen haben, belieben ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen an
den Unterzeichneten einzureichen. **J. Sobtwein**. 7774

Die „Schweiz“,

Transport-Versicherungs-Gesellschaft zu Zürich
Grundkapital Fr. 5,000,000,

empfehlen der Unterzeichneten für See-, Fluß- und Land-Trans-
porte, sowie für Verloren-Versicherungen aller Art unter be-
sonders günstigen Bedingungen und billigen Prämienätzen.

Die Haupt-Agentur Wiesbaden:

570

C. H. Schmittus, Adelsheidstraße No. 4.



MARKT 7.

Frisch eingetroffen:

Ausgezeichnete Schellfische I. Qual.
Rechter Rheinsalm pro Pfd. im Anschnitt 2 fl. 20 kr.,
Lebende Flußkarpfen, lebende Rheinhechte, lebende
Schleien, lebende Aale und Krebse. Frische Seezungen, Monniden-
damer Bratbückinge, acht russischer Caviar, Christiansander
Kräuter-Anchovis u. 607

Punsch-Syrop von Joh. A. Röder,

verschiedene Liqueure,
ächten Cognac (fines Champagne)
Jamaica-Rum,
Punsch-Essenz im Anbruch

empfehlen

7845

W. Wetz, Marktstraße 28, nahe dem Uhrthurm.

Punsch-Essenzen,

Rum, Cognac, Arrac

in Flaschen und im Anbruch, sowie diverse Chocoladen
empfehlen **A. Cratz**, Langgasse 29. 7843

Punsch-Essenz,

sowie ächten Rum per Schoppen 30 kr. empfiehlt

7775

C. Berger Wittwe, Weggergasse 27.

Blebrich.

Hôtel Belle vue.

Mittwoch den 1. Januar:

CONCERT,

ausgeführt von der Capelle der Unteroffizierschule, unter
Leitung ihres Capellmeisters **H. Hoffmann**.

Anfang 4 1/2 Uhr.

NB. Nach dem Concert findet ein Tanzkränzchen statt.

Am Sylvesterabend empfehle ich frische

Berliner Pfannkuchen.

7773

Langgasse 17, Conditior **Gottlieb**, Langgasse 17.

Neujahr's-Wecke

7825

bei **G. Pfaff**, Doßheimerstraße 8a.

Alle Sorten

Punsch-Syrop

von Aug. Boths,
" Jos. Selner,
" J. A. Röder,

Caloric-Punsch, Punsch-Royal

mit schwimmenden Ananas und Erdbeeren

in 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie im Andruck empfiehlt
Georg Bücher jun.,
Ede der Friedrich- und Wilhelmstraße.
6389

Berliner Pfannkuchen

mit verschiedenen Füllungen,

Punsch-Essenzen aller Art, Ananas-, Bischof-,
Cardinal-Essenz, Grog-Essenz, Rum, Arac,
Cognac &c. &c.

empfehlen
H. Wenz, Conditior,
762 Spiegelgasse 4.

Jeden Tag frische Berliner Pfannkuchen und
Spritzkuchen bei
7754 **W. Wagner, Conditior.**

Berliner Pfannkuchen

empfehlen täglich frisch
M. Mansch, Conditior,
766 Ede der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Zu Sylvester Dresdener Stollen bei
755 **W. Wagner, Conditior.**

Ich empfehle meine Neujahrswecke aufs Beste.
30 **Fr. Doncker, Bäcker, Häsnergasse 7.**

Bei herannahendem Winter und der jetzigen nassen, ungesunden
Witterung, wo Erkältungskrankheiten häufiger auftreten, machen
wir auf's Neue auf den seit vielen Jahren als ein vorzüglich be-
kanntes und höchst angenehmes schmeckendes Hausmittel, den
heilsamen Traubenrußhonig von W. H. Zieken-
elmer in Mainz, aufmerksam, und hervorweisen dabei nament-
lich auf die Beilage unserer heutigen Nummer. Auch bei dem
halbvollen Neuschuppen der Kinder, s. g. blauen Husten, hat sich
dieser Honig und beruhigende Saft laut vielen, theils amtlich
gläubigten Zeugnissen glänzend bewährt. Beim Kauf wende
man sich direct an die Fabrik oder an das Verkaufsdepot in
Dresden bei Herrn **M. Schirg**, Delikatessenhandlung,
Schillerplatz 2. Fernere Verkaufsstellen befinden sich noch in der
Lage bei Dr. **W. Strauß**, Mohren-Apothek in Mainz,
Konrad'sche Apotheke in Cassel, Hoflieferant **Braun** in Dieblich,
Katholischer Bräuhof in Destriz. 404

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, 24 Jahre alt,
gesund, welcher sein ganzes Vermögen in den Kurjalons
spielt hat, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen, im
Besitze eines Vermögens von circa 20,000 Thaler, welche auf
das äusserst reelle Gesuch reflektiren, wollen ihre Offerten sub
Litro A. Boncza d.M. posto restante unter Zusicherung streng-
ster Discretion allfogleich einreichen. Photographien nach Belieben
werden gegen Rücksendung geschickt. 7752

Bratwürstchen per St. 4 fr. bei **Rikolat**, Steing. 23. 7786

Mont de piété

taxateur Hüfnergasse 10.

1162

Richard Rügenberg, Immobilien-Verkaufs-Bureau,

31 Friedrichstraße 31.

Zu verkaufen:

Object.	Adresse.	Preis (ohne Verbindlich- keit).	Minimal- Anzahlung.	
		fl.	fl.	
Wohnhaus	Abelhaidsstraße	38,000	10,000	
"	Dogheimerstraße	27,000	9,000	mit circa 30° Garten.
"	Hellmundstraße	19,000	4,000	
"	Nikolasstraße	42,000	10,000	
"	Röderstraße	20,000	4,500	Rest unflüchtig bis 1880.
"	Wilhelmstraße	105,000	30,000	
"	Karlstraße	26,000	8,000	
"	Rheinstraße	52,500	10,000	
"	Louisenstraße	43,500	15,000	
Landhaus	Kapellenstraße	30,000	10,000	mit Garten.
"	Nerothol	26,000	8,000	do.
"	Humboldtstraße	40,000	10,000	do.
"	Victoriastraße	26,000	10,000	do.
Bauplatz	verl. Dramienstr.	15,000	4,000	

Zu mietzen gesucht:

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern sammt Zubehör, in
guter und gesunder Lage. 7770

Täglich **Windbeutel** und **Meringues** mit Rahm und
Vanille-Crème bei **W. Wagner, Conditior.** 7755

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfehlen sich zur Entleerung von Abtrittsgruben &c. zu folgenden
ermäßigten Preisen:

1 Faß 48 fr., 2 Faß à 36 fr.,
3 " à 30 " 4 und 5 Faß à 24 "
6 und 8 Faß à 20 " 9 bis 11 " à 18 "
12 Faß und mehr à 15 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenenstraße 24. **D. Weil**, Nerostraße 21. **H. Dörr**,
Mauergasse 15. **R. Burt**, Rheinstraße 36. **D. W. Burt**,
Herrnmühlgasse 4. **D. Babior**, Steingasse 30. **D. Kraft**,
Dogheimerstraße 6. **Aug. Romberger**, Moritzstraße 7.
R. Berger, Marktstraße 7. **J. Ph. Cron**, Schwalbacher-
straße 51. 279

Michelsberg 20 ist **Hru**, Kleeheu, Hafer- und Weizenstroh,
Kartoffeln, eine gute Kuh, ein Karrn mit Sand- und Kohlentaffen
billig zu verkaufen. 7691

Ein einuhriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen. Näh.
Nerostraße 42 im Dachlogis, Vorderhaus. 7664

Ein hübscher, kleiner **Affenpflanzler** zu verkaufen. Näheres
in der Expedition. 7787

Garzer Kanarienvogel, gute Schläger, obere Webergasse
No. 44, Hinterhaus. 60.0

la Qualität Rindfleisch

per Pfd. 18 fr. bei **M. Marx**, Kirchhofsgasse 3. 7349

Für Buchbinder. Eine Presse (Goldpresse) in sehr gutem Zustande ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 7828

Schöne Äpfel per Kumpf 20 kr. sind zu haben kleine Schwalbacherstraße 9. 7822

Ein junger, wachsender Hund ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7831

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Feldstraße 10 dem sanften Karl zu seinem heutigen Wiegenfeste.

7849 Ach was habe mir Durst !! Awer . . ?

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Neugasse 11, sowie Ellenbogenstraße 10 a dem Conrad Valbins zu seinem heute stattfindenden 19. Wiegenfeste.

Es gratuliren seine Freunde: A. L. A. Vergeß das Fäßchen mit Gel do guckste. Du Steib Os. 7859

Verloren von einem Dienstmädchen am Montag Mittag von der Restauration Engel bis in die Marktstraße ein Fünfguldenstein. Man bittet den Finder dringend um Abgabe Marktstraße 12 im Gefäßladen. 7869

Am Samstag Abend wurde ein goldener Ring mit der Inschrift: „Gott schütze Dich“, verloren. Abzugeben gegen Belohnung Albrechtstraße 5 Bel-Etage. 7870

Ein Schirm ist stehen geblieben. Abzuholen Ellenbogenstraße 10. 7857

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näh. durch Frau Probator Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 7855

Mehrere Mädchen können dauernde Beschäftigung erhalten bei Clemens Schütte, Goldgasse 17. 7854

Einige Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Hochstraße No. 12. 7826

Ein Mädchen von 19 Jahren aus guter Familie sucht Stelle zur Stütze einer Hausfrau. Näh. zu erfragen Emserstraße 7. 7861

Ein ordentliches, gefeytes Mädchen, welches die Haushaltung gründlich versteht und lochen kann, wird auf gleich gesucht. Näh. Bahnhofstraße 8. 7864

Zwei zuverlässige Schreiner gesucht Mauergasse 23. 7866

Elisabethenstraße 7 eine Treppe hoch ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 7860

Karlstraße 2 zwei Stiegen hoch sind 2 Zimmer mit Keller auf 1. Januar zu vermieten. 7853

Rirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7862

Evangelische Kirche.

Dienstag den 31. December Nachmittags 3 Uhr: Sylvestergottesdienst durch Herrn Conf.-Rath Dblt.

Neujahrsest. Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Conf.-Rath Lobmann. Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Videl. Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Biemendorf. Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

Fest der Beschneidung des Herrn. Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Bruderschaft vom unbefleckten Herzen Maria. Am Vorabend des Festes 4 Uhr ist Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelhaidsstraße 12. Auf Sylvester, Abends 6 Uhr: Abend-Predigt. Auf Neujahr, Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst. Pfarrer Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Dienstag den 31. December, am Sylvester-Abend, um 5 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhanssaale, geleitet durch Herrn Prediger Hieronymi von Mainz.

Bei der Expedition d. Bl. gingen ein: 1) Für die Hinterbliebenen des Maurers Will in Rombach durch die Expedition des Rhein. Kuriers von D. v. P. 1 fl. und Frau A. G. 1 fl. 2) Für die Hinterbliebenen des Dachdeckers Florian Sturm von F. G. 1 fl. Herzlichen Dank.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 29. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	334,13	334,08	334,69	334,28
Thermometer (Reaumur).	0,6	1,4	1,0	1,00
Dunstspannung (Bar. Lin.).	20,1	2,17	2,09	2,09
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95,8	96,1	95,9	95,93
Windrichtung u. Windstärke.	D.	D.	D.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach bedekt.	schwach bedekt.	schwach bedekt.	—
Regenmenge pro 1" in par. Cb".	Bm. Regen	—	—	1,3

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Rassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung, Wibelstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist jeden Wochen von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr, mit Ausnahme Samstags bis 6 Uhr, dem Zeichenunterrichte geöffnet.

Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags in an griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Dienstag den 31. December.

Sursoal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 Uhr: Concert.

Wiesbadener Kranken-Verein. Abends: Christbaum-Verloofung mit Ball im Saalbau Nerothal.

Casino. Abends 8 Uhr: Zweiter Ball im Hotel Victoria.

Am Neujahrstage.

Krieger-Verein. Abends 7 Uhr: Christbaum-Verloofung nebst Abendunterhaltung mit Tanz im Saalbau Schirmer.

Gutenbergs-Verein. Abends 8 Uhr: Abend-Unterhaltung mit Tanz im Saalbau Schirmer.

Königliche Schauspiele. „Wir Barbaren.“ Hofe mit Gesangs- 3 Acten und 6 Bildern von Emil Fohler. Musik von A. Lang u. Contrab.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.30. — 11.1. — 12.1. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.1. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz) 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25. — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Hildesheim).
Ankunft: 7.45 (von Hildesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.5 (von Hildesheim). — 10.20.
* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von S.

Poll-Silwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Sebnstätten) 9 Vorm. — 6. Nachm., Wehen, Kirberg, Idstein und Lamsberg 6 Nachm.
Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Sebnstätten), von Lamsberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 29. Dec., Wibel, S. des Fabriknechts Christian Kremer Neuenberg, alt 3 M. 21 J. — Am 29. Dec., Philipp Külp, Dach von hier, alt 34 J. 8 M. 18 J. — Am 29. Dec., eine t. L. des Ehep. Adam Kibling von hier. — Am 30. Dec., Heinrich Lymann, Buch von hier, alt 67 J. 5 M. 18 J.

Frankfurt, 28. December 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Brenn. Fried. d'or . . .	9 fl. 58 — 59 kr.	Amsterdam 98 G.	
Pisolen (doppelt) . . .	9 „ 42 — 44 „	Berlin 104 1/2 G.	
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 „ 53 — 55 „	Cöln 104 1/2 G.	
Dufaten . . .	5 „ 31 — 33 „	Hamburg 86 1/2 B. 1/4 G.	
20 Fres.-Stücke . . .	9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „	Leipzig 105 B.	
Sovereigns . . .	11 „ 47 — 49 „	London 118 1/2 B.	
Imperiales . . .	9 „ 43 — 45 „	Paris 92 1/2 G.	
5 Fres.-Thaler . . .	— „ — — „	Wien 106 1/4 1/2 b.	
Dollars in Gold . . .	2 „ 25 — 26 „	Discos 5 1/2 G.	

B. May, Markt 8:

Feinster Rumpfschuh 00, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 20 fr., das Pfund 9 fr.,
feinster Rumpfschuh No. 0, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 fr.,
 das Pfund 8 1/2 fr.,
feinster Rumpfschuh No. 1, der Rumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 fr.,
 das Pfund 8 fr. 1001

Dr. Hildebrandt's

weißer Kräuter-Brustsyrup,

altbewährt durch seine reizmildernde, angenehm lösende Kraft, empfiehlt à fl. 15 und 7 1/2 Sgr. die Colonialwaaren-Handlung von

274

Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12.

Binger Kalk

ist wieder frisch eingetroffen bei 7642

Jos. Herberich.

Altes Porzellan,

gemalte Figuren, Tassen, Kannen, Teller, Schüsseln, Vasen, leinene Spitzen, Delgemälde und sonstige Antiquitäten kauft
Gerhardt, Kirchhofsgasse 2.

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näb. Exped. 143

Schöne Baupläge im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Ein gut gebautes **Haus** mit Hintergebäude, Remise und Stallungen, für einen Kutscher oder Fuhrmann geeignet, das beinahe 30,000 fl. rentirt, ist für 15,000 fl. mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch
Jos. Jmand, Neugasse 20.

Drei Baupläge an der verlängerten Parkstraße und ein **Landhaus** daselbst zu verkaufen. Näheres Expedition. 3921

Die **Villa Parkstraße No. 2** ist zu verkaufen. Anträgen werden schriftlich in der Expedition dieses Blattes unter V. E. erbeten. 3520

Das **Haus Rautenplatz 2** mit 12 Zimmern ist zu verkaufen oder zu vermieten. N. Adelsbairstraße 17 Part. 11919

Baupläge von 35—125 Ruthen Fläche am Ende der Kapellenstraße rechts zu verkaufen. Plan und Eintheilung zu ersehen bei **E. Malin, Architekt, Geisbergstraße 13.** 6455

Mein **Haus, Friedrichstraße 30**, in aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe enthält 44 Meter Ruthen, Vorder- und Hinterhaus, 5 Werkstätten, Scheuer und Stallung, großen Hofraum und Garten. **W. Blum. 5486**

Eine elegante Villa

(Sonnenbergstraße 45) ist zu verkaufen. 5740

In jedem beliebigen Quantum zu beziehen:

**Haser,
 Sen,
 Grummet,
 Stroh,
 Weizenhalben**

bei **R. Nassauer, Saalgasse 2.** 7293

Ein **Welmantel**, ein **Welmrock** und ein Paar **Welmhandschuhe** sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 6456

Alle Arten **Wasserschuhwaaren** zu den billigsten Preisen Kirchstraße 22a. 6924

Kohlraden, Wirsing u. Grünes zu haben Hirschgarten 6. **Verbrauchte Kasser** sind zu verkaufen Langgasse 38. 1153

Frankfurter Hypotheken-Credit-Berein.

569

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Berein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekensbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 500, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn **C. S. Schmittus** in Wiesbaden stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Buchenes Scheitholz,

1/4, 1/2, 1 Klafter, geschnitten, sowie im Ganzen billigt zu haben in der **Holz- und Kohlen-Handlung** von

7093

J. Weigle, Friedrichstraße 23.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität und **Lohnfuchers** sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

6232

G. Jäth, vormals S. Bogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen prima Qualität,

sehr starkreich.

billigt und prompt bei **Aug. Havemann.**

Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man **Rheinstraße 32** zu adressiren; auch werden Bestellungen angenommen bei Herrn Kaufmann **H. Engel, Taunusstraße 2.** 15331

Ruhrkohlen,

prima Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden. Der Ausladeplatz ist an der sogen. Döfenbach in Biebrich. **Sch. Schmen, Mühlgasse 2.** 6954

Ruhrkohlen her Qualität,
 Buchenscheitholz, ganz und klein gemacht,
 Fichtenholz, ditto
 buchenes Wellchen,
 Holzkohlen

empfehlen zu billigsten Preisen

5307

A. Brandscheid, Wehrstraße 33.

Ruhrer Steinkohlen,

prima Waare, für Ofen, Herd- und Kesselfeuerung, in jedem Quantum zu beziehen bei **H. Cürten. 1119**

Ein großer, noch sehr guter **Welschpelz** ist zu verkaufen durch

7733

W. Butzbach, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 2.

Neuerer Laidensfahrplan

per Stück 6 kr. vorrätzig.
5644 Papierhandlung von P. Kuhn, Langgasse 5.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche seit längerer Zeit Bilder, Spiegel u. dgl. bei mir stehen haben, ersuche ich hiermit, die betreffenden Sachen binnen 8 Tagen abzuholen, andernfalls ich dieselben um den mir zustehenden Preis für Einrahmen u. verkaufen werde.
7609 **L. Linck, Glaser, Steingasse 33.**

Schierstein. In den „drei Kronen“.

Am Neujahrstage: 7660

Tanzmusik,

wozu höflichst einladet

A. Rösner.

NB. Für gute Speisen und reine Weine ist bestens georgt.

Unübertroffen

sind die schnellen überraschenden Erfolge der berühmten (7144)

amerikanischen

Barterzeugungs-Pommade,

durch welche in einigen Wochen ein hübscher Schurr- und Backenbart erzeugt wird.

Die erzielt glänzenden Erfolge werden das beste Zeugnis für die weitere Empfehlung sein. Preis einer Blase 15 Sgr.

General-Depot bei Louis F. Lange in Gotha.

Alleinverkauf bei Oscar Eierwirth. 546

Die

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall, Dokheimerstraße 29a,**

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

Lager in
Metall
und
Holzläden



Assortiment
de cercuells
en métal et
en bois

Hirschgraben Nr. 14. 11680

Eine Parthie

sächsische Schuhwaren (in Rindsleder), hauptsächlich **Knaben-Schuhe** und **Stiefel** mit und ohne Nägel, dauerhafte Arbeit, kann ich zu einem verhältnismäßig billigen Preis verkaufen.
7518 **A. Görlach, 5 Michelsberg 5.**

Polster-Möbel, als:

verschiedene **Rouge's** nebst Stühlen und Sessel, Chaiselong, Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei
15559 **W. Sternberger, Tapezireur, Marktplatz 3.**

Ein großer, wachsender **Hofhund** (Neufundländer Race) ist billig zu verkaufen. Näh. R. merberg 22 (Wirthschaft). 7655

Eine große **Grube Dung** ist Oberwebergasse 48 bei **Wiegner Seewald** zu haben. 7581

A. Bretthelmer,

**14 Schustergasse 14,
MAINZ.**

Magazin

eleganter Herren- und Knaben-Anzüge, inländischer, englischer und französischer Stoffe.

PREIS-COURANT.

Double-Paletot in blau, braun und schwarz ohne Futter von	fl. 10. — bis fl. 14.
blau, braun und schwarz, durchaus gefüttert, von	fl. 15. — bis fl. 24.
Rating-Paletot ohne Futter, blau, braun und schwarz	fl. 12. — bis fl. 15.
blau, braun und grau, durchaus gefüttert	fl. 16. — bis fl. 36.
Paletot in Floconné, Flamme, Montons, sowie alle neuere Stoffe	fl. 20. — bis fl. 36.
Complete Winter-Buflin-Anzüge (Jaquet, Hoje und Weste)	fl. 18. — bis fl. 36.
Winter-Buflin-Hosen	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Winter-Buflin-Westen	fl. 2. 12. bis fl. 8.
Joppen nach dem neuesten Schnitt in: Belours, Double, Filz, Rating und Floconné, mit und ohne grünem Aufschlag	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Säcke, 1- und Dreihig, in Double, Rating und Floconné	fl. 5. — bis fl. 18.
Schwarze Anzüge	fl. 18. — bis fl. 36.
Winter-Buflin-Jaquets	fl. 9. — bis fl. 20.
W.-Kammgarn-Jaquets mit Weste	fl. 18. — bis fl. 25.
Schlafrocke	fl. 6. — bis fl. 21.
(zu fl. 6. ein durchaus wattirter, warmer Schlafrock).	

Große Auswahl.

Billige Preise.

Knaben-Anzüge und Paletots für jedes Alter.

Anzüge	fl. 4. — bis fl. 18.
Paletot	fl. 4. 30. bis fl. 12.

Bestellungen

nach Maasß werden stets nach der neuesten Mode in kürzester Zeit und auf's Pünktlichste ausgeführt.

**A. Bretthelmer,
14 Schustergasse 14, MAINZ.**

Punsch-Essenzen

von Joh. W. Röder | Düsseldorf,
" Jos. Ciani
" August Poths hier
in 1/4 und 1/2 Flaschen,
wie von direktem Bezuge im Faß,
feinst Jamaica-Rum-Punsch,
" Arrac-Punsch,
im Anbruch das halbe Liter 42 kr.

empfehlen **F. Bellosa, Tammsstraße 10. 7527**

Punsch-Essenzen

von Selner, Röder u. A.,
Arrac, Rum, Cognac,
Liqueure

in feiner Qualität empfiehlt

F. Strasburger,

7357

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Punschsyrope

(aus der Liqueurfabrik von August Poths hier)
von vorzüglicher Qualität empfehle hiermit bestens. Besonders
erlaube mir auf den diesjährigen, aus frischen Ananas bereiteten
Ananaspunsch, welcher in Bezug auf hohe Feinheit
aufmerksam zu machen. von feiner Seite übertroffen wird,

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Punschessenzen von F. Selner in Düsseldorf
und F. A. Röder in Köln sind
ebenfalls in frischer Sendung eingetroffen. 5747

Punsch-Essenzen

von:

Joseph Selner in Düsseldorf,
J. A. Röder in Köln,
Joseph Ciani in Düsseldorf,
Carl von Metternich in Mainz,
Cunz & Steil hier und
August Poths hier, sowie

schwedischen Punsch 6164

empfehlen

A. Schirg.

Rollen-Varinas,

echt importirt, in hochfeiner Qualität à 1 fl. 30 kr. per Pfd. bei
4683 **H. Ebertz, Mehrgasse 19.**

Feuerwerkstörper,

wie Frösche, Schwärmer, Blizähren etc., empfiehlt
7728 **Jean Ritter, Kirchgasse 22a.**

Leere Selterswasserkrüge

kauft fortwährend **Heinrich Meis,** Ellenbogengasse 11. Das
Lager befindet sich Marktstraße 20 bei Herrn **Wahlheim,** wel-
cher Bestellungen bereitwilligst annimmt. 7705

Sammelsisch 16 kr. bei **M. Nikolai,** Steingasse 23. 7535

Punsch-Essenzen

von

Jos. Selner in Düsseldorf,
J. A. Röder in Köln,
August Poths in Wiesbaden,
Cunz & Steil in Wiesbaden und
J. A. Kemna in Barmen,

sowie ächten **Rum,** alten **Cognac,** **Arrac** und diverse
Liqueure empfiehlt billigst

6885 **J. C. Kelper, Michelsberg 6.**

Punsch-Essenzen

in ganzen und halben Flaschen

von Joh. W. Röder in Köln,
" Jos. Selner in Düsseldorf,
" August Poths in Wiesbaden,

sowie große Auswahl in Liqueuren, Rum, Arrac,
Cognac etc. empfiehlt

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

7656

Punsch-Syrop

in den verschiedenartigsten Sorten und aus den besten Häusern
empfehlen **H. Wenz, Conditior. 7731**

Punschsyrope,

anerkannt vorzügliche Qualität, empfiehlt in ganzen und halben
Flaschen wie im Anbruch

Jean Ritter, Kirchgasse 22a.

7728 NB. Auch ist stets ein gutes Glas Punsch und Grog zu haben.

Alle Sorten

Punsch-Syrope und Liqueure

empfehlen **A. Freißen, Friedrichstraße 28. 7564**

Punsch-Essenzen

von J. Selner in Düsseldorf,
" J. A. Röder in Köln,
" Aug. Poths hier

empfehlen **Chr. Ritzel Wwe. 7548**

Arrac- und Rum-Punschessenzen,
Jamaica-Rum,
Crème de Vanille,
Curacao,
Bersico,
Kirchwasser,
Cognac,
weiße und rothe Weine,
Champagner,
Malaga,
Madeira

empfehlen **Karl Volgt. 7573**

Eine große Auswahl fertiger Geschäftsbücher empfiehlt zu
den billigsten Preisen **Philipp Kahl,**

7727 **Ellenbogengasse 13.**

Merztlicher Verein.

Die Herren Collegen werden hierdurch ersucht, die Listen über die im verflossenen Vierteljahr vorgenommenen Zuspungen rechtzeitig bis zum 1. Januar 1873 an die Königl. Polizei-Direction einzusenden. Auch für den Fall, daß sie keine Zuspungen vorgezogen haben, ist eine betreffende Mitteilung an die genannte Behörde zu erstatten.

Ferner bringen wir zur vorläufigen Kenntniß der Mitglieder, daß die nächste Versammlung nicht Mittwoch den 1., sondern **Mittwoch den 8. Januar 1873** stattfinden wird. Wiesbaden, im December 1872.

501 **Der Vorstand.**

Wiesbadener Kranken-Verein.

Dienstag den 31. December (am Sylvester-Abend) findet eine **Christbaum-Verloosung** im „Saalbau Nerothal“ statt. Gaben, nicht unter 36 fr. Werth, werden entgegengenommen bei **Julius Brätorius**, Kirchgasse 26, **Wilhelm Hofmann**, Michaelsberg 2, und **Valentin Groß**, Schwalbacherstraße 61. Es- und Trinkwaaren, sowie Cigarren und Bilder werden nicht angenommen.

Bemerkt wird, daß während der Verloosung ein **gutes Glas Bier** verabreicht wird.

Unterhaltung mit Tanz.
Der Vorstand und die Commission.

529

Neue Gratulations-Karten,

Cotillon-Orden und Verloosungs-Gegenstände in großer Auswahl, sowie Wand- und Taschen-Kalender empfiehlt
7541 **Jacob Zingel**, Heine Burgstraße 2.

Gratulationskarten

in großer Auswahl empfiehlt
7577 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Gratulationskarten

und **Cotillon-Orden** empfiehlt in reichster Auswahl
7602 **Wilh. Sulzer**, Marktstraße 34 im Einborn.

Wandkalender,

Taschen- und Portemonnaie-Kalender empfiehlt
7577 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Eben frisch eingetroffen:

Schneehühner, 7576
Muerhühner,
Birrhühner

billigst bei **Häfner,** Markt 12.

Flaschen. 7725

1/2 und 1/3 Rheinwein-, 1/4 und 1/5 Bordeaux-Flaschen, 1/2 Maas-, Schoppen- und Probe-Flaschen sind neu eingetroffen und empfiehlt
billigst **Heinrich Merte**, Goldgasse 5.

Tafelwaagen

für **Haushaltungen** empfiehlt
7573 **Wilh. Weygandt**,
8834 Langgasse 20 neben dem „Adler“.
Verschiedene **Wirthschaftsgeräthe** zu verl. Hochpütte 16. 7579

Musverkauf.

Wegen **Geschäfts-Ausgabe** verlaufe meine sämtlichen **Vorräthe** in

feinen Liqueuren, Rausch-Essenzen, Cognac, reinem Himbeer- und Cointreau-Saft, Compotfrüchten und Chocoladen zc.

zu sehr billigen Preisen.

7620 **F. Schneider**, Conditior, Marktstraße 28.

Rum- & Arrac-Punschessenzen

in 1/2 und 1/3 Flaschen in feinsten Waare bei
7355 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8.

J. A. Röder's Punschsyrope,

als: **Arac-, Rum-, Ananas-, Burgunder-, Portwein- Vanille-Punschsyrop** bei **August Engel**, 554

Hst. Frucht-Gelée

per Pfund 8 fr.,

Bamberger Zwetschen, Bordeaux-Plausmen, getr. Aepfel, Birnen, Kirschen und Mirabellen empfiehlt
4947 **Wilh. Dietz**,
Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

CHOCOLADE!

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Alleinige Niederlage

aller **Chocoladen, Cacao, Cacoigna** zc. aus der Fabrik der **Gehr. De Giorgi** in **Frankfurt a. M.**

Nur in frischester Waare.

Fabrikpreise.

4049

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- & Goldgasse, empfiehlt: **Ecke der Mühl- & Goldgasse,**

Frisch abgekochten Schinken, fests. Gothaer Cervelatwurst, Hausmacher Leber- & Blutwurst, | **Zungenschwartenmagen, Hamburger Kauchfleisch, ächte Frankfurter Bratwurstchen,**

Gothaer Knackwürstchen. 7741

Depôt

von **Porter, Ale, Kaiser** und **Bairisch-Bier** in Original-Flaschen à 15 fr. und letzteres in 1/2 Litre-Flaschen à 18 fr. aus der ersten Berliner Porterbrauerei der **Friedrich-Wilhelmstädtischen Hofbrauerei** von **Johann Hoff**, Besitzer der bekannten **Malzextract-Dampfbrauerei** in **Berlin**, neue **Wilhelmstraße 1**, unterhält stets **H. Wenz**, Conditior, **Spiegelgasse 4.** 7730

Allen Müttern kann das einzig bewährte Mittel **Dr. Gerhig's Zahnhalsbändchen** und **Perlen**, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden. Preis à 10 und 15 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 613

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

**Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermietben.
284 **Ed. Wagner, Paragasse 9** zunächst der Post.

Gute Waare. Billige Preise.
Specialität 7700

**Gants
de
Vienne.**



**Feinste
Wiener
Hand-
schuhe.**

Gänzlicher Ausverkauf.

Auf meiner Durchreise nach Wien zurück werde ich einige Zeit
hier selbst zum Verkaufe verbleiben und empfehle das Feinste
in **Glace-Handschuhen** mit 1-7 Knöpfen, **Chevron-**
Gemsen- und sonstigen **Winterhandschuhen** in **un-**
reellster Waare

zu billigen Preisen.

Bitte meine Erzeugnisse nicht mit unächten Wiener
Handschuhen zu verwechseln.

**M. Kohn, Handschuh-Fabrikant
aus Wien.**

**Lager: Tannusstrasse Nr. 19,
im Hause des Photographen Gläser.**

Patent-Petroleum-Kochöfen,

äußerst praktisch, empfiehlt

6834

Wilh. Weygandt,
Langgasse 20 neben dem „Abler“.

Das **Einrahmen** von **Bildern** und **Kränzen**, sowie das
Einbinden der **Bücher** und alle sonstige in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten **verfertigt** zu **billigen Preisen**

1008

Ph. Kahl, Papierhandlung,
Glenbogensgasse 13.

Gold- und Politureisten empfiehlt in **besten Waare**,
sowie das **Einrahmen** von **Bildern**, **Spiegeln**, **Kränzen** **ic.**
besorgt bei **schnellster Bedienung** zu **billigen Preisen**

190

E. Pinf, Glaser, Steingasse 31.

Emserstraße 31 in ein **eleganter Solitten** und eine große
Sundehütte zu verkaufen. 5464

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden
zu **höchsten Preisen** angekauft.

96

N. Hess, alte Colonnade 44.

Altes Zinn und **Blei** wird **fortwährend** angekauft **Wieg-**
ergasse 31. 4944

Räße sind zu haben **Goldgasse 4.** 7734

**Leinen in allen Arten und Breiten,
Handtücher, Tischzeuge,**

Cher- und Dessertservietten, Baumwollstoffe **ic.**
von **L. Büttner's** Nachfolger in **Frankfurt a. M.**

Lager in
rein leinenen Taschentüchern zu allen Preisen bei

Gustav Schupp,
6042 **Tannusstraße 39** (Hoffmann's Privat-Hotel).

Verzinnnte Eisenwaaren

zum **Einkaufspreise** in dem **Ausverkauf** von
M. Rosel, Zinglhofer, Marktstraße 24.
NB. Verzinkt wird jeden Freitag. 6940

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich **gereinigt**, sowie alle in **me-**
dem Fach einschlagende **Arbeiten** **reell** und **pünktlich** **besorgt.**

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
1002 **Hämergasse 9.**

I. Qual. Gray'sche Papierwasche I. Qual.

für **Damen** und **Herren** zu **Fabrik-Preisen** bei
352 **W. Hillesheim, Papierhandlung, Michelsberg 3.**

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum **Vermietben** und **Verkauf**; **Reparaturen** werden **bestens**
ausgeführt. **Carl Wolff, Rheinstraße 17 a.** 277

Richard Rügenberg,

31 **Friedrichstraße 31.** 1007

**General-Agentur
der
Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft
London & Berlin,
1803.**

**Agentur- & Commissions-
Bureau.
Vermittelung
von Kauf und Verkauf von
Häusern, Grundstücken,
Bauplänen **ic.****

Ein **Privat-Koch**, der in den **ersten Hotels** **Deutschlands**
als **chef de cuisine** thätig war, auch in **Paris** **servirte**, **em-**
pfiehlt sich bei **Abhaltungen** von **größeren** und **kleineren** **Essen**
unter **Zusicherung** **reeller** und **billiger** **Bedienung.** Das **Näher-**
Goldgasse 8 eine **Stiege** **hoch.** 61

Ludwig Scheld, Nerostraße 15, empfiehlt sich in
Privat-Schlachten. 50

Ferd. Bender, Tannusstraße 21, empfiehlt sich in
Privat-Schlachten. 640

Die **Hälfte** eines **2. Ranggalerie-Border-Sitzes** (neben **der**
Fremdenloge) ist **abzugeben** **Friedrichstraße 10.** 768

Eine **Bettstelle** mit **Stroh-** und **Seegrasmatratze**, eine **Wasch-**
kommode, ein **Tisch** und **drei** **Stühle** zu verkaufen **Helenenstraße**
No. 20, 2. Stod. 778

Matratzen in allen **Größen** **vorrätig** zu **billigen** **Preisen**
bei **Ph. Lendle, Saalgasse 4,** nächst **der** **Webergasse.** 750

Seisbergstraße 20 sind **abreifehalber** **verschiedene** **Saus-**
Rüchengeräthschaften zu verkaufen. 7330

Eine Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Feldstraße 7. 7610
Zwei im Falzen geübte Mädchen werden sofort gesucht durch
Wick, Buchbinder, Faulbrunnenstraße 8. 7652
Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung
dauernde Arbeit in der Kunstwollfabrik zu Viebrich a. N. 7706

Stellen-Gefuche.

Eine durchaus zuverlässige Person für die Küche wird **sofort**
gesucht. Näheres Expedition. 7521
Hausmädchen werden für hier und außerhalb gesucht durch

K. Heiler, Saalgasse 18. 7598
Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Liebe zu
Kindern hat, wird gesucht. Näheres im Cigarren-Laden Gold-
gasse 21. 7707

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein braves Hausmädchen
Faulbrunnenstraße 11. 7709

Eine tüchtige Restaurationsköchin wird auf dauernde Beschäf-
tigung gesucht Heleneustraße 19 Parterre. 7720

Steingasse 21 wird ein einfaches, reinliches Dienstmädchen
gesucht. 7675

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres
Mühlgasse 9. 7695

Gesucht

eine tüchtige Köchin für ein
hiesiges Hôtel.

Nur solche, die gute, langjährige Zeugnisse besitzen, haben
Vorzug. Näheres in der Expedition d. Bl. 7732

Zwei gute Schreiner erhalten Arbeit Goldgasse 9. 7565

Ein Bedienter wird gesucht; es wollen sich jedoch nur solche
melden, welche sich durch gute Führungs-Atteste ausweisen kön-
nen. Näheres Expedition. 7561

Rheinstraße 36 wird ein Tagelöhner gesucht. 7589

Ein solider Fuhrknecht gesucht Morisstraße 28. 7669

40—50 Maurer können dauernde Winterarbeit gegen guten
Lohn erhalten bei

R. Kiegel, Maurermeister in Viebrich. 7668

Eine einzelne, sehr still lebende Dame sucht auf den 1. April
in der Nähe der Anlagen eine kleine Wohnung von 2—3
Zimmern, Küche u. nach der Sonnenseite. Adressen gefälligst
Welsbergstraße 6, 2 Stiegen hoch, in den Briefkasten zu legen. 7563

Ein älterer, ruhiger Herr sucht in einem anständigen, gut
gelegenen Hause eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus
Salon und Schlafzimmer, zu mieten, womöglich mit Mittagstisch
in der Familie. Offerten unter Litora C. D. besorgt die
Exped. d. Bl. 7665

Eine unmöblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 bis 8
Zimmern mit Mansarden, Küche und Zubehör, oder ein ganzes
Haus wird auf den 1. April zu mieten gesucht. Offerten
bittet man unter A. E. W. in der Expedition d. Bl. abzu-
geben. 7686

Miethcontrakte vorrätig bei der
Exped. dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Tischwein Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 1

ist die Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 7742

Adelheidstraße 20 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu
vermieten. 7204

Adolphsallee 9

ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Waschküche,
Trockenspeicher u., auf den ersten April zu vermieten.
Näheres Sonnenbergerstraße 3. 7704

Adolphsallee 15 Parterre ist ein möbliertes Salon und Schlaf-
zimmer mit Veranda zum 1. Januar zu vermieten. 7057

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 18 ist ein möbliertes
Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermieten. 7740

Burgstraße 12 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6
Zimmern und Zubehör an eine stille Familie sofort zu verm. 3168

Dambachthal 2a zwei Stiegen hoch (Sonnenseite) ist ein
großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2498

Obere Doyheimerstraße bei Gärtner Spannebel ist der
obere Stock ganz oder getheilt auf den 1. April oder früher
zu vermieten; auch kann nach Wunsch der untere Stock statt
dem oberen abgegeben werden. 7584

Elisabethenstraße 17 möbliertes Zimmer zu verm. 5618

Emserstraße 10 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche
zu vermieten. 2227

Emserstraße 35 sind zwei Logis mit Stallung an Kutsher zu
vermieten. 7542

Faulbrunnenstraße 7 eine Stiege hoch ist ein möbliertes
Zimmer gleich zu vermieten. 5787

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist
eine schöne Wohnung (Wohnung und Bel-Etage) von fünf
Zimmern und Zubehör zu vermieten. 429

Friedrichstraße 27

ist auf den 1. April l. J. eine elegante, abgeschlossene Bel-
Etage (Sonnenseite) von 5 Zimmern nebst Zubehör, Gas
und Wasser vorhanden, an eine ruhige Familie zu vermieten.
Näheres Parterre rechts. 7622

Friedrichstraße 28 im Hinterhause ist eine
freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zim-
mern, Kammer, Küche u. u., an eine stille
Familie auf gleich zu vermieten. 6112

Friedrichstraße 32 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 719

Gartenstraße 6 (Grünweg 2)

ist die unmöblierte Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten.
Zu besichtigen Mittags von 12—2 Uhr. 7549

Goldgasse 8 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 4749

Heleneustraße 20 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5
Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, sowie die Front-
spitze auf den 1. Januar zu vermieten. 14020

Heleneustraße 26 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3956

Hellmundstraße 16 ist die Bel-Etage, sowie der zweite Stock,
bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Mansarden u., zu vermieten.
Näheres Weirichstraße 9. 5744

Hellmundstraße 25 Part. möbl. Zimmer zu verm. 7605

Hellmundstraße 26 Bel-Etage ist eine abgeschlossene Wohnung,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder
später zu vermieten. 4413

Karlstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1049

Karlstraße 8 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern
mit Zubehör zu vermieten. 7551

Kirchgasse 5 eine Stiege hoch links ist ein möbliertes Zimmer
zu vermieten. 16510

Kirchgasse 15a ist eine Wohnung auf 1. Januar zu verm. 5939

Kirchgasse 25 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. 15355

Kirchgasse 25, 2 St. h., möbliertes Zimmer zu verm. 6780

Kirchhofsgasse 9 eine Stiege hoch ist ein Zimmer zu ver-
mieten. 7055

Langgasse 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim-
mern und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 7684

Langgasse 29 eine Treppe hoch ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, zu vermieten. 3577

Langgasse 37a ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 12325

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7203

Louisenstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16025

Mauergasse 13 ist ein Mansardzimmer zu vermieten. 7757

Marktstraße 11 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7545

Michelsberg 3 im Hinterhause ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7703

Michelsberg 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Sengel, Seifensieder. 7719

Michelsberg 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7718

Mühlgasse 4 ist eine schöne Mansard-Wohnung an stille Bewohner zu vermieten und gleich zu beziehen. 611

Nerostraße 18 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Dachkammern, 1 Küche nebst allem anderen Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 7621

Nerostraße 26 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4499

Rheinstraße 5 sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu verm. 3285

Rheinstraße 7 ist der oberste Stock auf den 1. April zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Pferdestall, Remise und Heuspeicher abgegeben werden. 7461

Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möblierte Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern und Küche, ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 3979

Rheinstraße 14, 2 Tr., gut möblierte Zimmer zu verm. 6632

Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 7588

Rheinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm. 6310

Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 589

Rheinstraße 40, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 5968

Schulgasse 4 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 7456

Schwalbacherstraße 2e sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 5960

Schwalbacherstraße 2e Bel-Etage sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13761

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnstraße 11 ist im 2. Stock ein freundliches, geräumiges, möbliertes Zimmer auf den 1. Januar 1873 zu vermieten. 6734

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage möbl. Zimmer zu verm. 4483

Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14096

Sonnenbergerstraße 39 ist die elegant möblierte Bel-Etage, Küche u. s. gleich zu vermieten. 7628

Steingasse 8 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör auf ersten April zu vermieten. 7274

Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche, 3 Dachkammern auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre oder bei dem Eigentümer Kapellenstr. 8b. 7556

Stiftstraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 6853

Stiftstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15032

Tannusstraße 49 Bel-Etage sind möblierte Zimmer jetzt und für den Winter mit oder ohne Pension zu vermieten. 15282

Wellrigstraße 3 ist der zweite Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör gleich zu vermieten. 1674

Wellrigstraße 17a im Hinterhause im 2. Stock ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 7598

Wellrigstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör und Wasserleitung, sodann 1 unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 4662

Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberge, ist die Bel-Etage mit 5 möblierten Zimmern, zusammen oder getheilt, Küche oder Pension zu vermieten. 4208

Zu meinem neuen Hause obere Dohheimerstraße links (Ringstraße) ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern Küche und allem Zubehör auf gleich oder auf den 1. April zu vermieten. C. Fliedner. 6761

Eine geräumige Wohnung, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist Abreise halber gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 33 Bel-Etage links. 6751

Zwei möblierte Zimmer sind billig an zwei Herren zu vermieten kleine Webergasse 6. 1349

Eine Parterre-Wohnung ist auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres Expedition. 5410

Eine heizbare Mansarde ist auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Wellrigstraße 33, drei Stiegen hoch. 7737

Eine einfach möbl. Mansarde zu verm. Friedrichstraße 12, Pfl. 5681

Möblierte Zimmer zu vermieten

im neuen Nonnenhof, Kirchgasse 25a, 2 Treppen hoch. 14928

In der Nicolassstraße ist eine schöne Herrschafts-Wohnung enthaltend 5 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, auf den 1. Januar oder auch später zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 5 bei Pfl. Fischer. 5681

Zu vermieten

zum 1. April l. J. eine Wohnung (ganzes Haus), bestehend aus 9 Piecen nebst Zubehör. Näheres Emserstraße 1; eben daselbst sogleich zu beziehen eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Stuben, Küche, Holzstall u. c. 6571

Zwei ineinandergehende, sowie ein einzelnes möbliertes Zimmer sind billig zu vermieten. Näheres Expedition. 681

Auf den 1. Januar ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Moritzstraße 32 im Hinterhause Parterre. 761

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit zwei Betten. Näh. Mauergasse 2, 3. Stock rechts. 7721

Ein Logis von 2 Zimmern und Küche im 1. Stock im neuen Stadttheile ist per 1. Januar zu vermieten. N. Exp. 763

2 Läden, neu hergerichtet, sowie mehrere Wohnungen sind auf gleich oder später zu vermieten. Webergasse 44. 471

Kirchgasse 31 ist ein Laden und zwei Logis auf den 1. April zu vermieten. 773

In meinem Hause Ecke der Langgasse und Schützenhoffstraße ist auf gleich oder später ein Laden zu vermieten. C. Bartels. 1485

Pension 1r Klasse

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers für die Winter Kapellenstraße 29. Daselbst ist auch ein sehr guter warmer Stall für zwei Herrschaftspferde und freundliche gemöblierte Mansard-Wohnungen zu vermieten. 485

Pension first Class for the season and for the winter in the family of a deceased Lieut. Col. Further particulars through the kindness of the Rev. Osborne at his address Sonnenbergerstrasse 37. 485

Paulinen-Stift.

Zur Christbescherung im Paulinen-Stift ist uns nachträglich noch gütigst gegeben worden: Durch Herrn Consistorialrath Döhl von F. F. 2 fl.; durch die Expedition des Rheinischen Kuriers von Herrn Consul Dodel 3 Thlr.

Mit dem größten Dank bescheinigt den Empfang dieser Gaben
Der Vorstand.

Bericht

über die

Wirksamkeit des Frauenvereins zu Wiesbaden

im

Verwaltungsjahr 1871/72.

Der Vorstand bringt hiermit über die Wirksamkeit, sowie über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in dem Verwaltungsjahr vom 1. April 1871 bis dahin 1872 Nachstehendes zur Veröffentlichung:

Die Einnahmen haben betragen:

	fl.	fr.
1) Ueberschuß aus dem vorigen Jahr	—	—
2) Zuschüsse:		
a) Von Ihrer Hoheit der Frau Herzogin Abelheid von Nassau	200	fl. — fr.
b) aus der hiesigen Stadtkasse	175	— " 375 —
3) Beiträge der Vereinsmitglieder	1,448	2
4) Einnahmen aus der Suppen-Anstalt	882	48
5) " " " Spinn-Anstalt	—	—
6) " " " dem Laden incl. aus einer Ver- loosung	9,315	46
7) Zinsen von Stiftungs-Kapitalien	16	—
8) Abgelegte Kapitalien	—	—
9) Geschenke:		
a) von Seiner Durchlaucht dem Prinzen v. Schönath- Carolath	175	fl. — fr.
b) von Frau Helene Schmidt aus Gleisweiler	10	" — "
c) von der Kurhaus-Admini- stration dahier	100	" — "
d) von Frau de la Croix hier	1	" 45 "
e) " Herrn von L.	10	" — "
f) " Frau A. Medner	1	" — "
g) " S. M. G.	1	" — "
h) " Frau Rath Wagner	1	" — "
i) " " Elise Klas	—	" 30 "
k) " " Louise Schramm	1	" — "
l) " " Caroline Brug- mann	1	" — "
m) " " E. von Tiegen	1	" 10 "
n) " " Müller	—	" 30 "
o) " " M. Dreffe	1	" 12 "
p) " " v. Massenbach	1	" 45 "
q) " Ungenannt	10	" — "
r) " Ungenannt	43	" 30 "
	360	22

Außerdem hat Herr Müller Stuber der Suppen-Anstalt $\frac{1}{2}$ Malter Vorrath geschenkt.

10) Unvorhergesehen	—	20
11) Hausmiete aus entbehrlichen Räumen der Suppen-Anstalt nichts, da diese Räume dem Vermiether (Kleinkinderbewahranstalt) abgegeben werden mußten.		
Zusammen	12,398	18

Die Ausgaben:

	fl.	fr.	HU.
1) Ausgabe-Ueberschuß aus dem vorigen Jahre	474	47	2
2) Kopialien, Druckkosten und Gebühren für Erhebung der Beiträge	145	51	—
3) Für die Suppen-Anstalt incl. Hausmiete	2,133	50	—
4) " " Spinn-Anstalt	—	—	—
5) " Kleidungsstücke an Arme	90	4	—
6) " Krankenpflege	355	20	—
7) " außerordentliche Unterstützung	79	42	—
8) " ausgeliehene Kapitalien	—	—	—
9) " den Laden	983	23	—
10) Eingenommener und an die Einssteller ab- gelieferter Erlös aus Arbeiten	437	23	—
11) Für die Strick- und Häkel-Anstalt	2,335	51	—
12) " Näh-Anstalt	5,502	46	—
13) Unvorhergesehene Ausgaben	4	9	—
Zusammen	12,543	6	2

Hiernach ergibt sich eine Mehrausgabe von 144 fl. 48 $\frac{1}{2}$ fr. welche aus Einnahmen des Rechnungsjahres 1872/73 bestritten worden ist.

In der Suppenanstalt, welche der Verein im abgelassenen Jahre abermals mit einem Opfer von 1251 fl. 2 fr. unterhalten hat, wurden ausgegeben:

1) Unentgeltlich	19,128	Portionen
2) gegen Vergütung von 2 fr. per Por- tion an Unbemittelte	16,786 $\frac{1}{2}$	"
3) auf Anweisung des hiesigen Armen- und Kreisvereins	3,988	"
4) auf Anweisung der Stadtarmenver- waltung	1,022	"
5) gegen verkaufte Karten	82	"

Zum Ganzen 41,006 $\frac{1}{2}$ Portionen

Die Spinn-Anstalt wurde als nicht mehr zeitgemäß und da das in den letzten Jahren gesponnene Garn nur mit großem Verlust abgesetzt werden konnte, aufgehoben.

Die Strick- und Häkel-Anstalt beschäftigte 140 Personen und hat denselben einen Arbeitslohn von 1096 fl. zugewendet. An Material für diese Anstalt wurde von hiesigen Kaufleuten bezogen für 1239 fl. 51 fr.

Aus diesem Material haben obige 140 Personen gefertigt:

a) gestrickte Gegenstände:

121 Paar Mannsstrümpfe, 578 Paar Frauenstrümpfe, 551 Paar Kinderstrümpfe, 630 Paar Socken, 167 Kinderjacken, 67 Wickelbänder, 63 Paar Schuhe, 59 Hübschen, 9 Kleidchen, 7 Unterrocke, 25 Halstücher, 7 Leibbinden, 13 Paar Liniwärmer, 24 Paar Stauschen, 21 Paar Samaschen, 2 Paar Kinderhosen.

b) gehäkelte Gegenstände:

32 Schlawerchen, 12 Kommode- und Tischdecken und 4 Schoner.

Die Näh-Anstalt hat etwa 150 Personen einen Arbeitsverdienst von 1740 fl. zugewiesen.

Aus dem von diesen Personen verarbeiteten, ebenfalls nur von hiesigen Kaufleuten für 3762 fl. 46 fr. bezogenen Material wurden gefertigt:

72 Wickelbänder, 21 Chemisetten, 421 Herrnhanden, 207 Mannshemden, 367 Frauenhemden, 462 Knabenhemden, 430 Mädchenhemden, 182 Kinderhemden, 89 Nachtblauben, 41 Mittel, 414 Taschentücher, 51 Betttücher, 48 Handtücher, 236 Schürzen, 193 Hosen, 4 Strohfäcke, 47 Jacken, 48 Windeln und 116 Rissenzüge.

Die Anfertigung vieler der obigen Gegenstände, sowie auch

verjenigen aus der Strick- und Häkel-Anstalt erfolgte auf vorherige Bestellung von Seiten der Käufer.

Der Laden des Vereins in dem neuen Hause des Herrn Innenhofl, Ellenbogengasse 15, vermittelt wie seither den Verkauf der in der Strick-, Häkel- und Näh-Anstalt gefertigten Arbeiten.

Während des abgelaufenen Verwaltungsjahres wurden in dem Laden verkauft und durch eine stattgefundenen Verloofung abgesetzt:

aus der Strick- und Häkel-Anstalt für . . .	2929 fl. 8 fr.
aus der Näh-Anstalt für	5320 " 40 "
für verschämte Arme für	437 " 23 "

Da die Ladeneinnahme abzüglich der Ankaufspreise für das Material zu den verkauft werdenden Gegenständen und der Verwaltungskosten lediglich den hiesigen Armen zu gut kommt, so erlaubt sich der Vorstand wiederholt, die demalen in großer Auswahl vorhandenen gut und geschmackvoll gearbeiteten Ladenartikel zum Ankauf zu empfehlen.

Bestellungen auf einzelne Bekleidungsgegenstände werden schnellstens effectuirt.

Zur Anschaffung von **Bekleidungsstücken** zc., namentlich von Hemden, Beinleidern, Arbeitsjacken, Kitteln, Röcken, Schuhen, odann Wirteln, wollenen Decken, Strohsäcken, Betttrüchern und Bettüberzügen, welche nur an sehr bedürftige und würdige Arme abgegeben wurden, hat der Verein die unter pos. 5 der Ausgaben aufgeführten 90 fl. 4 fr. verwendet.

Für die **Krankenpflege** wurden die unter pos. 6 der Ausgaben aufgeführten 355 fl. 20 fr. verwendet und zwar zur Anschaffung von Brod, Kartoffeln, Kohlen, Wein, Kaffee, Seife, Del, Leberthran und anderer Lebensmittel.

Sowohl diese Gegenstände, als auch noch manche von Wohlthätern gespendete Gaben haben nur sehr bedürftige und kranke Personen erhalten.

Geldunterstützungen werden nur in den äußersten Nothfällen einzelner Armen verabreicht und müßten in dem abgelaufenen Rechnungsjahr 79 fl. 42 fr. bewilligt werden.

Die hiernach dargelegte Thätigkeit des Vereins in dem letzten Verwaltungsjahre nochmals überblickend, können wir schließlich nicht unterlassen, den geschätzten Mitgliedern desselben und seinen verehrten Gönnern für das Vertrauen, mit welchem sie die zu ihrer Thätigkeit erforderlichen Mittel uns haben zufließen lassen, erzlich zu danken und die Versicherung geben, daß sie sich mit ihren Gaben den wärmsten Dank vieler Armen erworben haben.

Neben den vielen in hiesiger Stadt bestehenden anderen Wohlthätigkeitsvereinen hat es sich unser Verein, wie schon oft erwähnt worden ist, zur Hauptaufgabe gemacht, die Armut durch Arbeitgeben zu lindern und wird es wohl nicht besritten werden wollen, daß dies die beste Weise der Armen-Unterstützung ist.

Um aber diese unsere Aufgabe lösen zu können, ist es vor Allem erforderlich, daß sich an der Thätigkeit des Vereins recht allgemein theiligt werde.

Wir müssen deshalb die schon so oft ausgesprochene Bitte an die verehrlichen Frauen und Jungfrauen Wiesbadens, Alles aufzulegen zu wollen, ihren Verein zum Besten der Armen zu stärken, wiederholen.

Wiesbaden, im December 1872.

Der Vorstand.

Verloren.

Ein **ladirter Rutscherhut** wurde am Samstag Abend verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung Hochsätte 12. Vor Ankauf wird gerarnt. 7826

Verloren! Diejenige Person, welche am Donnerstag das **Bortemonaie** mit Inzalt aufgehoben hatte und dabei gehen wurde, wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung Archhofs-gasse 7 zwei Stiegen hoch links abzugeben. 7875

Verloren ein **goldnes Kreuz**. Der Finder wird um geällige Rückgabe Louisenstraße 18 Bel-Etage gebeten. 7744

Verloren

am Freitag Abend vom Nerothal aus bis zur Elisabethenstraße, ein schwarzer **Cachemir-Kragen**. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Adelheidstraße 16, 2 Stiegen. 7833

Ein **Glas-Diamant** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 15. 7845

Am Freitag wurde von der Langgasse aus durch die Emserstraße ein **lederner Zugstrang** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Hochsätte 5 abzugeben. 7747

Ein kleiner **Seiden-Büschel** mit rothem Halsband, gezeichnet V u l u, ist zugelaufen Römerberg 24. 7851

Zugelaufen ein großer, brauner **Sund** Moritzstraße 34 und daselbst gegen Erstattung der Verpflegungs- und Inzeratkosten alsbald abzuholen, widrigenfalls derselbe als herrenlos betrachtet und anderweit darüber verfügt wird. 7820

Eine Frau sucht Arbeit im Stricken. Näh. Schulgasse 4 im Hinterhaus. 7809

Ein junges Frau sucht Monatdienst. Näh. Faulbrunnenstraße 1, Hinterhaus 3. Stock. 7810

Eine tüchtige Person wird sofort zum Waschen gesucht. Näh. Expedition. 7811

Ein solides, reinliches Monatmädchen wird gesucht. Näheres Neugasse 22 eine Stiege hoch. 7798

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen oder in einer Restauration. Näh. Steingasse 29. 7763

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Schachtstraße 9 2 St. hoch. Daselbst findet ein Arbeiter Logis. 7765

Eine Waschfrau und ein perfectes Bügelmädchen finden dauernde Beschäftigung Feldstraße 7. 7793

Ein Mädchen sucht Monat- oder Aushülfsstelle. Näh. Hellmundstraße 3 im Vorderhaus im Dachlogis. 7832

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Röderstr. 24, 3. St. 7818

Eine reinliche Monatsfrau oder -Mädchen wird gesucht Emserstraße 2 Parterre. 7751

Ein tüchtiges, gewandtes Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in einem Hotel. Näheres durch Frau Petri, Langgasse 23. 7767

Ein zuverlässiges, braves Mädchen für Küche und Haus gesucht Sonnendergerstraße 8. 7772

Ein reinliches Mädchen gesucht. Näheres Nerostraße 5. 7778

Ein tüchtiges Mädchen, welches nähen und Hausarbeit, sowie Bedienung von Fremden versteht, kann sofort eintreten. Näh. in der Exped. 7779

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Geisbergstraße 16. 7784

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Kirchgasse 6 bei Hebamme Klepper. 7789

Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 27. 7794

Ein Dienstmädchen gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 7756

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf gleich gesucht Nerostraße 26. 7758

Ein einfaches Mädchen kann sogleich Stelle erhalten obere Webergasse 48. 7804

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann sofort eintreten Schwalbacherstraße 37, Hinterh. 2 St. hoch. 7813

Ein Zimmermädchen für ein Privathotel wird gesucht Spiegelgasse 4. 7836

Kirchgasse 14 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 7844

Eine tüchtige Restaurationslöschin wird gesucht und eine feine Herrschaftslöschin sucht Stelle durch H. Mayß, Faulbrunnenstraße 10. 7835

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 9, 4 St. 7834

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht. Näh. „Zum wilden Mann“, Neugasse 13. 7688
 Ein solides, braves Mädchen wird gesucht. Näheres Louisenstraße 18 im Laden. 7824
 Es wird ein braves Mädchen in eine Haushaltung zu Kindern gesucht Nerostraße 21a. 7821
 Eine tüchtige, zuverlässige Köchin mit guten Zeugnissen verlangt Moritzstraße 4, 2 Treppen hoch. 7819
 Ein reinliches Küchenmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 7839

Tüchtige Schriftsetzer

finden Condition in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Taunusstraße 9 wird ein Hausknecht gesucht. 7817
 Ein zuverlässiger Knecht, welcher gute Zeugnisse hat, kann eintreten bei C. Herber, Mainzerstraße. 7783
 Ein Hausbursche wird in eine Restauration gesucht. N. E. 7839
 Ein junger Kellner wird gesucht. Näh. Expedition. 7839
 Ein Lehrling wird für eine Weinhandlung gesucht. Derselbe erhält sogleich Salair. Offerten unter D. Z. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7749

130 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit auf's Land gesucht. Näheres Expedition. 7743

Eine einzelne, sehr still lebende Dame sucht auf den 1. April in den südlichen Stadttheilen eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter A. H. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 7814

Eine einzelne ältere Dame sucht auf 1. April eine kleine, unmöblirte Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubehör oder 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, womöglich abgeschossen. Adressen nebst Preisbewerbung unter A. O. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7769

Ein kleines, möblirtes Zimmer (z. Br. von 6 fl.) wird von einem gebildeten jungen Manne bei stillen Leuten zu mietzen gesucht. Offerten unter W. A. 17 erbeten bei der Expedition. 7777

Ein Herr, der den größten Theil des Jahres auf Reisen ist, sucht ein möblirtes Zimmer. Offerten werden bei Friedrich Bickel, große Burgstraße 12, entgegengenommen. 7750

Adolphstraße 12 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermietzen. 7801

Bahnhofstraße 8a ist der dritte Stock, aus 5 Zimmern und 2 Mansarden bestehend, per 1. April zu vermietzen. Näheres Parterre. 7812

Ellenbrogengasse 13 eine Treppe hoch ist ein einfach möblirtes Zimmerchen an einen Herrn zu vermietzen. 7768

Feldstraße 16 sind zwei unmöblirte Zimmer mit Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermietzen. 7785

Weisbergstraße 16b ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder den 1. April zu vermietzen. Näheres bei

Louis Haß, Weisbergstraße 16. 7623

Kirchgasse 29 ist eine schöne Mansarde zu vermietzen. 7806

Moritzstraße 24 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermietzen. 7679

Schulgasse 6 ist ein Logis zu vermietzen. 7760

Nöckerstraße 28 ist der erste Stock sofort und eine Mansardwohnung auf April zu vermietzen. 7788

Wellrißstraße 18 ist eine Mansardwohnung an eine kleine Familie zu vermietzen. 7791

In einem Gartenhause an der Dohheimerstraße sind drei kleine Logis auf den 1. April oder auch früher billig zu vermietzen. Näheres bei Philipp Moog, Hochstraße 4. 7800

In meinem neuerbauten Hause, Ecke der Nero- und Nöckerstraße, sind drei elegant hergerichtete Wohnungen aus je 4 Zimmern, Küche und Mansarden bestehend, mit Wasser und Gas eingerichtet, auf 1. April zu vermietzen. G. D. Linnensohl. 7795

In meinem neuerbauten Hause sind mehrere große und kleine Wohnungen mit Zubehör auf den 1. April zu vermietzen. Näheres bei Häfner Mollath, Wiegelsberg 19. 7840

Ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet sofort zu vermietzen in dem Eckhause der Hellmund- und Hermannstraße, 2. St. 7837

Ein großer Laden

mit großem Magazin in bester Geschäftslage ist zu vermietzen Näheres in der Expedition d. Bl. 7843

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Helenestraße 12 im Vorderhaus im Dachlogis. 7743

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine theure, unvergeßliche Gattin, **Susanna Kretsch**, geborene **Adermann**, am 28. d. Mts. nach kurzem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 31. December Vormittags 10^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Adelhaidstraße 13a, aus statt.

Um stille Theilnahme bittet Der trauernde Gatte: 7753 **A. Kretsch.**

Todes-Anzeige.

Den hiesigen Freunden und Bekannten des Herrn

Ludwig Heckmanns

aus San Francisco hiermit die Trauernachricht, daß derselbe nach langem Leiden dahier verschieden ist. Gleichzeitig noch die Mittheilung, daß die Beerdigung heute Dienstag den 31. December Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet, wozu alle Diejenigen geladen sind, welche dem Verbliebenen die letzte Ehre erzeigen wollen.

Sacramento und Wiesbaden, im December 1872. 7782 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen verschied nach längerem Leiden unser geliebter Gatte, Vater und Bruder, der

Dachdecker Philipp Külpp.

Wir zeigen dies Freunden und Bekannten tiefbetrübt mit dem Bemerken an, daß die Beerdigung am Neujahrstage Nachmittags 3^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Römerberg 16, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 29. December 1872. 7816 Die trauernden Hinterbliebenen.

Gefangverein Union.

Unsere Mitglieber zur Nachricht, daß unser langjähriges Vereinsmitglied, der Dachdecker **Philipp Kämpf**, mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet am Neujahrstage Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Römerberg No. 16, aus statt.
Der Vorstand. 531

Danksagung.

Für die Beweise herzlichster Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes, **Emilie**, sowie für das Ehrengelächte seines letzten Weges sagen den innigsten Dank!

Wiesbaden, den 30. December 1872.
7792 **Carl Konietz und Familie.**

Allen Denen, welche meinen nun in Gott ruhenden Gatten zu Grabe geleiteten, meinen herzlichsten Dank.

7805 **L. Vogt Wwe.**

Danksagung.

Den Theilnehmern bei der Beerdigung unseres nun in Frieden ruhenden geliebten Kindes, **Josephine**, sagt den tiefgefühltesten Dank!

Im Namen der trauernden Familie:
7746 **Peter Johann Fliegen.**

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 4. September, dem Buchdrucker Hermann Knuschmann von Berlin ein S., N. Wilhelm Julius Hermann. — Am 9. Nov., der unberechl. Dorothea Schäfer von Keiserbach ein S., N. Johann Heinrich. — Am 12. Nov., dem Tagelöhner Heinrich Maybach von Königstein eine T., N. Anna Barbara. — Am 12. Nov., dem h. B. und Sattler Friedrich Seibel ein S., N. Adolf Heinrich. — Am 13. Nov., dem h. B. und Maurer Karl Bäder ein S., N. August Anton Heinrich. — Am 14. Nov., dem Obergüter-Verwalter an der Nass. Eisenbahn Alexander Raft dahier ein S., N. Friedrich Wilhelm Louis Paul. — Am 16. Nov., dem Kaufmann Emil Rheinländer von Köln eine T., N. Julie Ferdinande. — Am 17. Nov., dem Metzger Daniel Christ von Eich ein S., N. Heinrich Wilhelm. — Am 18. Nov., dem Diener Georg Wilhelm Anton Wiegand von Münster, Amts Höchst, eine T., N. Marie Magdalena. — Am 21. Nov., der unberechl. Marie Büchler von Heidelberg ein S., N. Heinrich Balthasar. — Am 23. Nov., dem Schuhmacher Anton Wegand von Montabaur eine T., N. Maria Theresia. — Am 23. Nov., dem Tagelöhner Karl Müller von Lochem eine T., N. Christine Philippine Elisabeth. — Am 23. Nov., dem Maurer Hippolyt Weber von Weiskirchen, Kreis Fulda, ein S., N. Karl Martin Johann. — Am 21. Nov., dem Lohndiener Wilhelm Dillbäcker dahier eine T., N. Philippine Wilhelmine Katharine Christiane. — Am 23. Nov., dem Schreiner Johann Best von Renndain ein S., N. Adam Ludwig August Adolf. — Am 28. Nov., dem h. B. und Schlosser Heinrich Altmann ein S., N. Karl Heinrich. — Am 29. Nov., dem h. B. und Bullenwärter Christian Veht eine T., N. Amalie Johanna. — Am 28. Nov., dem Schmied Konrad Klipp dahier eine T., N. Karoline Wilhelmine. — Am 29. Nov., dem Lohndiener Alois Beck von Probbach ein S., N. Christian Johann. — Am 1. Dec., dem Ländler Adolf Kefler von Weiskirchen eine T., N. Elisabeth Philippine. — Am 1. Dec., dem Metzger Friedrich Walcomesius dahier ein S., N. Friedrich August. — Am 1. Dec., dem Schreiner Joseph

Menzler von Nomborn ein S., N. Johann Anton. — Am 2. Dec., dem Schuhmacher Peter Dornauf von Bommersheim ein S., N. Wilhelm Andreas. — Am 4. Dec., dem h. B. und Metalldreher Karl Menche ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 5. Dec., dem Gärtner Peter Balbus dahier ein S., N. Friedrich. — Am 4. Dec., dem Fuhrmann Johann Weber von Niedrig ein S., N. Karl Valentin Leonhard. — Am 5. Dec., dem h. B. und Schreiner Wilhelm Weai eine T., N. Karoline Barbara Elise. — Am 9. Dec., dem Schuhmacher Karl Eß von Lausfelden eine T., N. Amalie Louise Elisabeth Wilhelmine Ernestine. — Am 10. Dec., dem Gastwirth Wilhelm Schüller dahier ein S., N. Karl Johann Emil. — Am 10. Dec., dem Hutfabrikanten Bruno Hoffrichter von Luxemburg ein S., N. Karl Valentin Friedrich Eduard. — Am 10. Dec., dem Kutscher Christoph Bremser von Nappesheim eine T., N. Charlotte Louise Wilhelmine. — Am 13. Dec., dem Maurer Christoph Friedrich von Pfaffenwiesbach eine T., N. Dorothee Friederike. — Am 5. Nov., dem Bezirkslehrer Friedrich Kintelin zu Jossingen in der Schweiz eine T., N. Ana Kannelte Marie Albertine. — Am 30. Nov., dem Uhrmacher Georg Ksmas dahier eine T., N. Elise Karoline Agnes. — Am 22. Sept., dem Schuhmacher Karl Ding von Weiburg eine T., N. Adolfin Karoline Anna. — Am 30. Oct., dem Schreiner Johann Eßhorn von Oberbain eine T., N. Anna Maria Theresia. — Am 2. Dec., dem h. B. und Hülfsschaffner an der Nass. Eisenbahn Georg Steinmetz ein S., N. Johann Wilhelm. — Am 3. Dec., dem Fuhrmann Philipp Adam Herg von Borig, Amts Weiburg, eine T., N. Auguste Helene Margarethe. — Am 5. Dec., dem Tagelöhner Jacob Beder von Mengerskirchen ein S., N. Philipp Jacob. — Am 6. Dec., dem Zimmermann Philipp Müller von Eich eine T., N. Anna Johanna Eva. — Am 9. Dec., dem Chemiker Heinrich Fey zu Höchst eine T., N. Anna Martha Louise. — Am 19. Nov., dem Hautboisten Adam Wilhelm dahier eine T., N. Elisabeth Johanna Auguste Marie. — Am 15. Dec., dem Kaufmann Adolf Conrad dahier ein S., N. Hugo Georg. — Am 16. Dec., dem Tagelöhner Johann Ernst von Springen eine T., N. Elisabeth Anna. — Am 18. Dec., dem Diener Adam Kuhnischel von Münster, Amts Kunkel, eine T., N. Elise Juste Marie. — Am 20. Dec., dem Tagelöhner Ludwig Conrad von Waldhausen, Amts Weiburg, Bwillinge, 1) eine T., N. Pauline Marie Katharine, 2) ein S., N. Georg Christian Martin. — Am 21. Dec., der unberechl. Wäscherin Katharine Henrici von Laurenburg eine T.

Proclamirt: Der Uhrmacher Georg Milnd von Cassel und Karoline Bahenberg von hier. — Der Bierbrauer Jacob Braun von Jahnhausen, N. Wallmerod, und Christine Müller von Marienberg. — Der Metzger Johannes Gilt von Kandel in der bayr. Pfalz und Auguste Sauer von Frohnhausen, N. Dillenburg. — Der Freiseur Hubert Babing von Ralmehd, Reg.-Bezirk Aachen, und Emilie Biß von hier. — Der Ländler Reinhard Faust von hier und Dorothea Bugbad von Mosbach. — Der verwitwete h. B. u. Schuhmacher Peter Mohr und Barbara Kirch von Bodelheim. — Der Eisenbahnbediente Gustav Franz Bernhart Danher von Mainz und Anna Katharine Krämer von Eltville. — Der Schiffer Joh. Martin Karl Sad von Schierstein und Katharine Frankfurt von Trechtlinghausen. — Der Schlosser Anton Maximilian Friton von Baden und Franziska Bernhardt von hier. — Heinrich Wilhelm Doncker von Dohheim, Ländler in Biedrich, und Anna Maria Himmel von Eltville.

Copulirt: Am 17. Decbr., der Feldwebel Heinrich Koch dahier und Wilhelmine Elisabethe Mohde von Blankense. — Am 24. December, der Schreiner Heinrich Gussmann von Kapfitten und Elisabethe Schweingruber und Relein. — Am 26. Decbr., der Maurer Jacob Demel von Eich und Katharine Margarethe Diehl von Dornasheim. — Am 26. Decbr., der Schreiner Joh. Georg Wittmer von Fremthal und Johannee Fischer von hier. — Am 26. Decbr., der Schlosser Martin Edel von Geisenheim und Christiane Salz von hier. — Am 26. December, der Maurer Johann Funk von Frauenstein und Margarethe Moll von Fintzen. — Am 26. Dec., der Ländler Wilhelm Schwärzel von Langschied und Anna Maria Kaiser von Montabaur. — Am 26. Decbr., der Schneider Wilhelm Löbe von Holzig und Louise Meister von Nambach. — Am 26. Decbr., der Dreher Karl Geh von Walsdorf und Margarethe Göttrmann von Niederramstadt. — Am 26. Decbr., der Zimmermann Johann Ullmann von Bagelhain und Theodore Krieger von hier. — Am 22. Decbr., der verw. h. B. u. Steinhauer Friedrich Bilo und Clara Knauer von hier. — Am 26. Decbr., der Ländler Christian Reppert und Christiane Freund, beide von hier.

Gestorben: Am 26. Dec., der Actie-Anseher Philipp Diehl dahier, alt 29 J. 9 M. 22 T. — Am 20. Dec., Joseph, ehl. S. des Steinhauers Johann Baur von Köln, alt 6 M. 10 T. — Am 22. Dec., der Posamentier Friedrich Wilhelm Fleischmann von Oberwesenthal in Sachsen, alt 48 J. — Am 22. Dec., Friedrich Wilhelm, ehl. S. des Schreiners Philipp Wolf von Nordenstadt, alt 2 J. 9 M. 15 T. — Am 22. Dec., Heinrich, S. der unberechl. Katharine Forbach von Bugbach, alt 4 J. 9 M. 10 T. — Am 22. Dec., Eduard, S. des Kaufmanns Charles Scholtz aus Louisville, alt 15 J. 11 M. 23 T. — Am 24. Dec., der Justizrath a. D. Karl Schweidardt dahier, alt 80 J. 18 T. — Am 24. Dec., der Spengler Wilhelm Diels von Holzhausen, alt 17 J. 5 M. 11 T. — Am 24. Dec., der Employé Friedrich Heinrich Hellmann von Homburg, alt 40 J. 8 M. 7 T. — Am 25. Dec., Emilie, ehl. T. des Schlossers Karl Konietz von Geisenheim, alt 10 M. 3 T. — Am 25. Dec., Josephine Katharine, ehl. T. des Kupferschmieds Peter Johann Fliegen von Kempen, alt 2 J. 4 M. 25 T.